

info Mels

Mitteilungen der Gemeinde Mels



Raumplanung

Die komplexe Ortsplanungsarbeit stellt eine grosse Herausforderung für die Gemeinden dar.

Hallenbad Mels

Sehr gutes Ergebnis bei der Inspektion des kantonalen Amtes.

Schulhaus Heiligkreuz

Die Bauphase neigt sich dem Ende zu.

- **Bürgerversammlung**
5. Mai 2014, 19.30 Uhr, Hotel Löwen, Mels
- **Infonachmittag Sekundarschüler**
21. Mai 2014
- **Tag der offenen Tür
Schulhaus Heiligkreuz**
21. Juni 2014

Der Frühling ist die schönste Zeit

*Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
Am goldnen Sonnenschein.*

*Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
Das Bächlein rauscht zu Tal,
Es grünt die Saat, es blinkt der See
Am Frühlingssonnenstrahl.*

*Die Lerchen singen überall,
Die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
Und auch der Kuckuck bald.*

*Nun jauchzet alles weit und breit,
Da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?*

Annette von Droste-Hülshoff, 1797-1848

Die Stellung in der Region ist entscheidend



Die rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen in der Raumplanung haben sich seit der Erarbeitung der Ortsplanung im Jahre 1999 **sehr stark verändert**. Die Ausdehnung der Siedlungsflächen wird vom Bund über den Kanton begrenzt. Das landwirtschaftliche Kulturland und speziell die Fruchtfolgeflächen geniessen einen hohen Schutz. Eine nach innen gerichtete Siedlungsentwicklung wird heute schlicht vorausgesetzt, ebenso eine **regionale Koordination** der Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung (vergleichen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 3, «Raumplanung – eine grosse Herausforderung für die Gemeinden»). Letzteres bedeutet, dass heute eine Gemeinde ihre Stärken und ihre Ausrichtung klar aufzeigen und in die regionale Raumplanung einbringen muss, um schliesslich ihre eigene, kommunale Raumplanung vorantreiben zu können. Die Gemeinde Mels kann einige Stärken in die regionale Waagschale werfen:

Mels weist für die Zukunft eine ausgesprochen vorteilhafte Lage aus.

Zusammen mit den Gemeinden Sargans und Vilters-Wangs bildet die Gemeinde den «Entwicklungsraum Pizol». Hier treffen die Verkehrswege West–Ost und Nord–Süd aufeinander. Solche Knotenpunkte waren seit je und sind immer noch wichtige Entwicklungsräume. In diesem Zusammenhang ist auch die Nähe zu

einem der wenigen Vollknoten im schweizerischen Eisenbahnnetz zu erwähnen: Der Bahnhof Sargans ist von Mels aus zu Fuss, mit dem Fahrrad und mit dem Bus bequem zu erreichen. Aufgrund der Erfahrungen aus der Raumentwicklung ist davon auszugehen, dass die Stärkung des Bahnhofs Sargans zum Vollknoten die Entwicklung auch in Mels stark beeinflussen wird. Der Raum um den Bahnhof Mels bietet ergänzende Entwicklungsmöglichkeiten. Die vielfältigen Wohnlagen im und um das Dorf Mels haben entsprechend grosses Zukunftspotenzial. Mit dem Autobahnanschluss ist die Gemeinde auch auf der Strasse ausgesprochen gut verknüpft. So ist Mels einfach zu erreichen, gleichzeitig liegen die umliegenden Wirtschaftsräume verkehrstechnisch sehr nah.

Diese privilegierte Lage ist keine Selbstverständlichkeit und sie gilt es unbedingt zu nutzen. Doch die beste Lage nützt nichts, wenn man sich nicht weiterentwickeln kann, weil kein Potenzial vorhanden ist. Die Gemeinde Mels kann mit grossen Landreserven aufwarten, und zwar an regional zentralster Lage, wenige Hundert Meter vom Bahnhof Sargans entfernt. Das Gebiet im Wildriet gehört längerfristig zu den wichtigsten raumplanerischen Räumen in der ganzen Region.

Weitere Stärken der Gemeinde sind sicher die Einkaufsmöglichkeiten mit einer Auswahl und Vielfalt an Geschäften, wie diese üblicherweise nur in grösseren Städten zu finden sind. Neben einer eigenen grossen und guten Schule in Mels sind die Kantonsschule Sargans sowie das Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland für Melser Schüler in Velodistanz sehr schnell und gut erreichbar. Als Naherholungsgebiete locken die Alpen, die Rheinau und der idyllische Chapfensee zu diversen Freizeitaktivitäten und zur Entspannung ins Freie – Wellness pur in der freien Natur direkt vor der Tür!

Und das Dorf Mels hat mit seinem attraktiven Kern von nationaler Bedeutung grossen Charme und viel Potenzial. Der Dorfkern bildet den Rahmen für die Dorfgeschäfte und ist die Grundlage für das bedeutende, aussergewöhnlich vielfältige und engagierte Melser Dorf-, Kultur- und Vereinsleben. Der Gemeinderat ist sehr be-

strebt, den Reiz des Dorfkerns nicht nur mit der Schutzverordnung sowie mit Leitlinien für das Bauen und Renovieren im Dorfkern zu erhalten, sondern ihn zu stärken. Mit Projekten wie der Begegnungszone im Raum Dorfplatz, mit der Aufwertung der Wangserstrasse, mit der Schulraumsicherung, mit einem Parkierungskonzept sowie mit einem Fussweg zur besseren Erreichbarkeit des Dorfkerns soll die Attraktivität weiter erhöht werden.

Die Melser Stärken wirft der Gemeinderat gerne in die Waagschale, um die Weiterentwicklung der Gemeinde zu ermöglichen. Es muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass mit der heutigen Situation in der Raumplanung nicht mehr jedem Individualbedürfnis entsprochen werden kann, selbst wenn dieses manchmal als logisch und gegeben erscheint. **Die rechtlichen Möglichkeiten, Einzonungen nach Gutdünken der Gemeinde oder gar von einzelnen Landbesitzern vornehmen zu können, sind nach dem neuen Raumplanungsrecht sehr gering geworden.** Die Wünsche müssen mit der Gesamtausrichtung übereinstimmen – der Gemeinde wie der Region und sogar des Kantons – sonst hat man rechtlich kaum mehr eine Chance, diese umzusetzen.

Die Raumplanung ist das eine – das andere ist, dass wir uns auch unserer Trümpfe bewusst sein und diese nicht nur raumplanerisch einsetzen sollten. Wir müssen unsere Trümpfe auch im Alltag nutzen, ich denke da an die Geschäfte im Dorfkern, an die Gastronomie – von der Besenbeiz bis zu den angesehenen und bestbekanntesten Angeboten im Gourmetsektor –, an die grosse Anzahl engagierter Vereine, welche die aktive Freizeitgestaltung bereichern, und das reichhaltige Dorfleben, das mit verschiedenen Anlässen einen regionalen Treffpunkt für Jung und Alt bildet. Mels bietet Lebensqualität – diese gilt es zu geniessen.

Mit herzlichen Grüssen

Dr. Guido Fischer
Gemeindepresident



Raumplanung – eine grosse Herausforderung für die Gemeinden

Die Ortsplanungsarbeit ist komplex geworden. Bund und Kanton stellen heute sehr hohe Anforderungen an kommende Einzonungen. Dies hat sich durch die Raumplanungsabstimmung vom 3. März 2013 nochmals deutlich verschärft. Neu wird auf eine regionale Abstimmung sowie die «innere Verdichtung» gesetzt. Anfang Mai tritt ein mehrjähriges Einzonungsmoratorium in Kraft. Danach werden die Hürden für Neueinzonungen wesentlich höher sein als bisher.

Vor einigen Jahrzehnten standen die Chancen für eine Einzonung aufgrund eines Gesuchs an den Gemeinderat meist nicht schlecht. Die Praxis hat sich in den letzten Jahren markant geändert. Nicht mehr die privaten Einzonungswünsche und -begehren sind zentral, sondern der öffentliche Nutzen, den der Kanton, die Region und die Gemeinde mittels einer Einzonung erlangen. Die Notwendigkeit und Bedeutung einer Einzonung muss im Rahmen der Entwicklung der Gemeinde wie auch der Region fun-

diert begründet werden können. Es sind also je länger, je mehr besondere Anstrengungen nötig, um Einzonungen zu erreichen. Ausschlaggebend für die Raumplanung sind die restriktiven Leitplanken des neuen Raumplanungsgesetzes, die damit zusammenhängenden engen Einzonungsspielräume sowie die Entwicklungsvorstellungen des Kantons. Es wird in Zukunft entsprechend nicht mehr nur um die Wünsche der einzelnen Gemeinden gehen, sondern massgeblich um die Entwicklungsvorstellungen des Kantons und neu der Region. Entwicklung soll zunehmend dort stattfinden, wo dies aus übergeordneter Sicht Sinn macht, nicht einfach dort, wo jemand individuelle Bedürfnisse hat. Deshalb arbeitet die Gemeinde Mels zurzeit parallel zur regionalen Masterplanung intensiv an der Masterplanung der Gemeinde.

Der Masterplan ist die erste Phase einer Zonenplanrevision. Er ist Grundlage einerseits für den Richtplan und andererseits für den künftigen Nutzungs- bzw. Zonenplan. Die Gemeinde Mels konnte 2013 dieses umfangreiche Dokument an zahlreichen Sitzungen erarbeiten. Der Be-



Karte aus Masterplan

richt soll in diesem Frühjahr vom Gemeinderat verabschiedet werden. Alsdann geht die Vorlage an das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zur Vorprüfung.

Der Kanton seinerseits hat aufgrund der neuen Raumplanungsverordnung des Bundes die Pflicht, seine Richtplanung innerhalb der neuen, restriktiven Rahmenbedingungen zu überarbeiten und dem Bund zur Genehmigung vorzulegen. Nach der Anfang Mai in Kraft tretenden neuen Raumplanungsverordnung wird der Kanton ohne entsprechende Kompensation, das heisst ohne eine Auszonung, keine Neueinzonungen in Bauzonen mehr vornehmen dürfen, bis der neue Richtplan vom Bund genehmigt ist. Der Kanton hat dafür fünf Jahre Zeit. Davon ausgenommen sind vermutlich Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen. Eine klare Vorgabe ist: Die Bauzonen sind künftig eng zu halten und eine weitere ungeplante Zersiedelung ist zu verhindern.

Der in Mels eingeschlagene Weg der Dorfkernentwicklung erweist sich aufgrund der Entwicklungen der vergangenen Jahre als richtig. Es ist augenfällig, dass die Entwicklung der Dorfkerns auch in anderen Gemeinden zum Thema geworden ist. Je weniger eingezont werden kann, desto wichtiger ist es, die vorhandenen Werte zu pflegen und zu sanieren. Gerade der Dorfkern Mels bietet hier erste grosse Chancen. Es wird je länger, umso wichtiger, dass der Kern mit dem Dorfplatz aufgewertet wird und damit Grundlagen geschaffen werden, um Mels im Umfeld der raumplanerischen Vorgaben und Spielräume Schritt für Schritt zu stärken und damit Perspektiven für die Entwicklung der ganzen Gemeinde zu schaffen.



Es wird im Dorfkern immer enger.



Sanierung Weisstannerstrasse geht in die zweite Runde

Die Bürgerversammlung hat mittels Gutachten und Antrag vor einem Jahr beschlossen, die Weisstannerstrasse im Abschnitt Esel-Samichlaus zu sanieren. Hiefür wurde ein Kredit von 2,9 Millionen Franken beschlossen. Die notwendigen Verfahrensschritte wurden bis Mitte September abgeschlossen, sodass mit den Arbeiten noch im vergangenen Herbst begonnen werden konnte.

Das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG ist mit der externen Bauleitung betraut. Die Bauarbeiten werden auf drei Jahre (2013 bis 2015) verteilt. Die Strassenbaute ist zu koordinieren mit den Wasserbauarbeiten an der Seez. Letzteres Projekt, das von Bund und Kanton subventioniert wird, betreut das Ingenieurbüro Rissi + Partner AG. Die Genehmigung der entsprechenden Etappe des Wasserbauprojekts ist beim Kanton noch hängig.



Die Bauarbeiten im Samichlaus sind im Gange.

Anfangs November waren die Arbeitsbedingungen aufgrund der witterungsbedingten enormen Nässe derart schlecht, dass zeitweise keine weiteren Strassenböschungabschnitte offengelegt werden konnten. Aus Sicherheitsgründen musste etappenweise vorgegangen werden.

Die Vernagelung der Anker war jeweils mit der Netzsicherung zu koordinieren. Dadurch verzögerten sich die Tiefbauarbeiten entlang der Strasse. Aufgrund der kalten Temperaturen wurde entschieden, die bestehende Strasse über die Wintermonate zu belassen, damit diese problemlos befahren werden kann. Diese Massnahme hat auch den Vorteil, dass der Strassenbau mit den Wasserbauarbeiten im ersten Semester 2014 optimal koordiniert werden kann. Die Hangsicherungs- und Tiefbauarbeiten konnten dennoch wie geplant durchgeführt werden. Die Arbeiten wurden kurz vor Weihnachten eingewintert.

Auch wenn das Bauprogramm im vergangenen Jahr 2013 aufgrund der Baugrundverhältnisse nicht eingehalten werden konnte, sind die Arbeiten der ersten Etappe recht gut verlaufen. Die Bauunternehmungen, die externe Bauleitung wie alle übrigen Beteiligten haben gute Arbeit geleistet. Die erwähnten Verzögerungen beim Strassenbau können 2014 aufgeholt werden. Die Baufortsetzung ist auf anfangs April geplant, sofern nicht doch noch ein verspäteter Wintereinbruch stattfindet. Weitere Einzelheiten werden aus der Tagespresse zu erfahren sein.

Sanierung Gabreitenweg abgeschlossen

An Ostern 2013 ist am Gabreitenweg die Kanalisation eingebrochen. Es entstand ein grösseres Loch im Teerbelag. Dies erforderte ein rasches Handeln. Die Strasse musste innerhalb eines engen Zeitfensters saniert werden. Im Budget 2013 war ein entsprechender Baukredit eingestellt.

Nachdem die Projektorganisation anfangs Juni 2013 neu definiert wurde, konnte vor den Sommerferien eine Anstössersitzung abgehalten werden. Dabei ging es insbesondere um die Ausführungsvariante. Es stellte sich die Frage, ob eine Werkleitungssanierung mit Teilstressenausbau oder ein Vollausbau der Strasse realisiert werden sollte. Die Grundeigentümer ent-

schieden sich in der Diskussion mehrheitlich für eine einfache Strassenausführung. Nach den Sommerferien wurden die Arbeiten vergeben, sodass die Cellere AG mit den Tiefbauarbeiten Ende August beginnen konnte. Der Bauauftrag wurde ohne besondere Vorkommnisse ausgeführt, sodass die Baustelle vor Weihnachten abgeschlossen war. Kleinere Arbeiten werden in diesem Frühjahr beendet.

Das Teilstressenplanverfahren wurde erst nach Bauvollendung eingeleitet, da einerseits kein nennenswerter Strassenausbau erfolgte und andererseits nach Realisierung die genauen Vermessungsdaten vorliegen. Das Genehmigungsverfahren beim Kanton erfolgt nach Ablauf der ordentlichen Auflagefrist.

Das Projekt konnte deutlich unter den bewilligten Krediten gemäss Budget abgerechnet werden. Dies, obwohl die nasse Witterung im Herbst erschwerend war und zusätzlich Arbeiten ausgeführt werden mussten, die in der Minimalausführung nicht vorgesehen waren. An den Kosten beteiligten sich auch das Elektrizitäts- und Wasserwerk sowie die Erdgasversorgung Sarganserland.

Der Bau am Gabreitenweg verlief gut und im Rahmen des Zeitplans. Mit der Bauleitung wlv Bauingenieure AG konnten einmal mehr gute Erfahrungen gemacht werden. Ebenso haben das Team der Cellere AG und die übrigen Beteiligten gute Arbeit geleistet. Den Betroffenen wird auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Warum eine Begegnungszone für den Melser Dorfkern?

Die Gemeinde erachtet es als eine bedeutende Aufgabe, die Attraktivität des Dorfkerns zu erhalten und zu steigern. Qualität kann aber nur entstehen, wenn die Basis hierfür geschaffen wird und möglichst viele den positiven Gedanken mittragen. Mit einer Begegnungszone eröffnen sich neue Perspektiven. Es liegt ein gutes Konzept vor.

Eine Baustelle im Melser Dorfzentrum ist die nächsten Jahre nicht zu umgehen: Die alten Werkleitungen müssen nächstens ersetzt und saniert werden. Im selben Arbeitsgang liesse sich die Begegnungszone realisieren. Diese hängt indirekt auch mit der Erarbeitung eines Parkierungskonzepts zusammen. Dieses Vorhaben wird unabhängig von der Verkehrsplanung bearbeitet. Zudem wird der Wunsch nach einem Durchgangsweg vom Dorfplatz zum Siebenthal bis zum Altersheim oder zum Melibündtenweg als separates Projekt weiterverfolgt.

Mit der Begegnungszone beabsichtigt der Gemeinderat, die Strassenzüge so zu gestalten, dass dem Langsamverkehr (Fussgänger, Radfahrer) mehr Freiräume und mehr Sicherheit gewährt werden kann. Das Ziel ist eine hohe Aufenthaltsqualität und die Gleichberechtigung im Strassenraum für alle Verkehrsteilnehmenden. Der motorisierte Fahrzeugverkehr im Dorfkern soll langsamer und verträglicher werden. Primär besteht keine Absicht zur Verkehrsumlenkung auf andere Strassenzüge. Durch die Erhöhung der Attraktivität soll die Einwohnerschaft dazu animiert werden, vermehrt auf das individuelle Motorfahrzeug zu verzichten. Der Materialisierung in der Begegnungszone wird im Rahmen der Projektausarbeitung – abgestimmt auf die Stossrichtung und die Stärkung des Dorfbildes und die entsprechenden Leitlinien für das Bauen im Dorfkern – grosse Aufmerksamkeit geschenkt, ohne die finanziellen Aspekte zu überreizen. Die Umsetzung bzw. die Bauarbeiten sollen etappiert werden. Die jährlichen Tranchen sind mit der Investitions- bzw. Mehrjahresplanung der Gemeinde in Einklang zu bringen. Die Wangenstrasse wurde im 16. Staatsstrassenbauprogramm angemeldet. Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt,

liegt die Verantwortung diesbezüglich beim Tiefbauamt des Kantons St. Gallen.

Als Fazit kann festgehalten werden: Der Gemeinderat will das Dorfbild von innen her stärken. Die Geschäfte sind für das Dorf wichtig, weshalb eine Verbesserung der heutigen Verhältnisse dringend nötig ist. Immer wieder zeigen Gespräche, dass von der Behörde erwartet wird, dass sie sich für dieses Ziel einsetzt. Neue Geschäftslokale beleben sich gegenseitig, weshalb bessere Grundvorausset-

zungen geschaffen werden müssen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, mit der Begegnungszone mittelfristig gute Ergebnisse erreichen zu können.

Der Gemeinderat hat den bautechnischen Teil der Begegnungszone Ende 2013 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Die signalisationstechnischen Massnahmen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgelegt, so sieht es die Gesetzgebung vor. Während der Auflagefrist gingen fünf Einsprachen ein, wovon eine zurückgezogen wurde. Mit den verbleibenden Einsprechern wurde Ende Januar ein Verhandlungsgespräch geführt. Die Einspracheverhandlungen sollen in diesem Semester abgeschlossen oder zumindest erstinstanzlich entschieden werden.



Verkehrsberuhigte Bahnhofstrasse



Lastwagen manövrieren auf dem Dorfplatz



Gutes Inspektionsergebnis für Hallenbad Mels

Im Februar 2014 wurde das Melser Hallenbad im Feldacker vom kantonalen Labor des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen St. Gallen einer umfangreichen Inspektion unterzogen. Die Inspektion schloss mit einem sehr guten Ergebnis ab.

Bademeister Marcel Hengartner und seinem Team wird attestiert, dass ihnen die Weisungen zu Kontrollen und Reinigungen bekannt sind und diese gut dokumentiert werden. Die Selbstkontrollen werden jeweils konsequent durchgeführt. Die hygienischen Verhältnisse in der Beckenumgebung und in den Garderoben hinterlassen einen sauberen und gepflegten Eindruck. Die angetroffene Situation stimmt mit den Qualitätssicherungsvorgaben überein. Als Fazit wird festgehalten, dass das Hallenbad in Mels sehr gut geführt wird und gute Anlagekenntnisse vorhanden sind.

Beim Kontrollgang werden u.a. der Zustand der Messstation, der Steuerungs- und Regelungsanlage sowie der Filter geprüft. Die Wartungsarbeiten und die eingesetzten Messgeräte sind ebenfalls Bestandteil der Inspektion. Einen wichtigen Part nimmt die Überprüfung der laufend

vorgenommenen Selbstkontrollen sowie deren Ergebnisse und Dokumentation ein. Einerseits wird die Wasserqualität stets automatisch in der Anlage kontrolliert, andererseits sind tägliche Handproben am Becken selbst notwendig. Zudem wird die Frischwassermenge erfasst und auf die Besucherzahl des Bades abgestimmt. Ist

das Bad wie in Mels also gut besucht, wird die Frischwasserzufuhr entsprechend erhöht.

Ein Besuch im Hallenbad Feldacker lohnt sich also. Mehr über dessen Angebote erfahren Sie auf der neu gestalteten Homepage unter www.mels.ch.



Die Inspektion des Hallenbades Mels zeigt ein sehr gutes Ergebnis.

Prüfungserfolg für Peter Schlegel

Während sieben Monaten bildete sich Peter Schlegel in Zürich zum dipl. Badangestellten weiter. Er besuchte die Schule monatlich während einer Woche. Durch diesen Lehrgang erlangte der stellvertretende Bademeister des Hallenbades Mels auch die Fachbewilligung für die Verwendung von Biozid-Produkten, die zur Desinfektion von Badewasser in Gemeinschaftsbädern nötig sind.

An der Abschlussprüfung wurde Peter Schlegel in den Gebieten Gästebetreuung, Kommunikation, Sicherheit, Badewassertechnik, Hygiene, Haustechnik und Unterhalt geprüft. Das Hallenbad-Team gratuliert seinem Kollegen herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfolg in seinem Beruf.



Videüberwachung auf dem Schulhausareal Kleinfeld

Das Areal des Schulhauses Kleinfeld ist ein beliebter Treffpunkt von Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen ausserhalb der Schulzeit und an Abenden, manchmal bis spät in die Nacht hinein.

Trotz vermehrter Kontrollen des Hauswarts, der Polizeistreife und den Gesprächen der Mojäs mit den anwesenden Jugendlichen ist es immer wieder zu Vandalenakten gekommen. Deshalb stimmte der Gemeinderat der Installation einer Videüberwachung im Eingangsbereich und beim Veloständer des Schulhauses Kleinfeld zu.



Steuern

Das Kantonale Steueramt St.Gallen hat die Kennzahlen zum Steuerwesen per 31. Dezember 2013 bekannt gegeben. Die wichtigsten Kennzahlen präsentieren sich wie folgt: Vom Gesamt-Steuerausstand per 31. Dezember 2013 sind über 42 Prozent in Betreuung gesetzt, rund 47 Prozent haben die erste Mahnung erhalten. Die Steuerkraft je Einwohner beträgt per Ende 2013 1'671 Franken. Damit liegt die Gemeinde Mels auf dem 63. Rang von 77 Gemeinden. Bezüglich Veranlagungsstand kann dem Steueramt Mels ein grosses Kompliment gemacht werden. Der Stand für die Steuerperiode 2012 liegt bei 94,53 Prozent, was in der Region ein absoluter Spitzenwert ist. Der Kanton kommt hier lediglich auf 85,54 Prozent.

Beitragsgesuch zur Sanierung des Schlosshofs Sargans

Das Schloss Sargans befindet sich seit 1899 im Besitz der Ortsgemeinde Sargans. In einem Beitragsgesuch zur Sanierung des Schlosshofs Sargans schreiben Ortsgemeinde und Gemeinde Sargans, sowohl die Infrastrukturanlagen im Schlosshof als auch der Zugang zum Schloss entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb plane die Ortsgemeinde als Eigentümerin verschiedene bauliche Massnahmen.

Der Gemeinderat Mels spricht einen Beitrag im Rahmen des Melser Bevölkerungsanteils im Sarganserland von 22 %, bei einem Kostendach von 15'000 Franken. Dies insbesondere, weil das Schloss Sargans als Denkmal von nationaler Bedeutung unter Bundesschutz steht und ein Wahrzeichen des Sarganserlandes ist.

Aus der Ratsstube

Kurzmeldungen aus den Sitzungen des Gemeinderates

Erweiterung Kiesplatz Werkhof am Bach. Der Kiesplatz beim Werkhof am Bach wird erweitert und steht dann unter anderem bei den Alpabfahrten als vergrösserter Auszugsplatz zur Verfügung. Die Tiefbau- und Erdarbeiten

wurden an die Firma A. Käppeli's Söhne AG, Sargans, vergeben.

Kraftwerk Stoffel. Der Neubau des Kraftwerks Stoffel ist sehr gut auf Kurs, anfangs April werden Versuche aufgenommen, sodass man bald darauf wieder mit der Produktion beginnen kann.

Pensionierung / Dienstjubiläum



Pensionierung: Mit jugendlichen 24 Jahren hat Alois John am 1. April 1973 die Stelle als Finanzverwalter der Gemeinde Mels angetreten. Nach 41 Jahren im Dienste der Gemeinde tritt Alois in den verdienten Ruhestand. Für ihn war immer sehr wichtig, dass er sich weiterentwickeln und sein Wissen vertiefen konnte. Er war sehr an Neuerungen interessiert. Ihm war wichtig, dass in der Gemeinde Mels moderne, zeitgemässe Finanzinstrumente eingesetzt werden. Dafür hat er sich stets weitergebildet. Als Vorstandsmitglied der Vereinigung St.Galler Fi-

nanzverwalter konnte er an vorderster Front über Jahre die Finanzwelt im Kanton mitgestalten. Zudem war er ein wichtiger Ansprechpartner für das Amt für Gemeinden wie für seine Kolleginnen und Kollegen Finanzverwalter. Seine Meinung war gefragt und hatte Gewicht.

Seine Erfahrungen und sein Wissen wollte er teilen. In vielen Fachgruppen nahm er Einsitz und auch als Dozent für die öffentlichen Finanzen an der HTW in Chur oder bei Fachveranstaltungen vermittelte er sein Wissen. Schliesslich war ihm auch eine saubere und gute Einführung seines Nachfolgers in der Melser Finanzverwaltung sehr wichtig.

Für den unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Arbeit für die Gemeinde Mels herzlichen Dank. Wir wünschen «Wisi» alles Gute, Gesundheit und viel Freude für die Zukunft.

Dienstjubiläum: Beat Kalberer, Steueramt, konnte zu seinem 10-Jahr-Dienstjubiläum gratuliert werden. Herzlichen Dank für deinen Einsatz zugunsten der Gemeinde und der Allgemeinheit.

Informationsnachmittag für Schülerinnen und Schüler

Die Gemeindeverwaltung Mels führt am Mittwoch, 21. Mai 2014, 14.00 Uhr, für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Mels einen Informationsnachmittag durch. Damit wird ein erster Einblick in den Beruf «Kaufrau und Kaufmann» bei der Gemeindeverwaltung ermöglicht. Der Anlass dauert rund zwei Stunden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung bis Freitag, 16. Mai 2014.

Diese kann telefonisch, per E-Mail oder schriftlich erfolgen. Wir freuen uns auf ein reges Interesse!

Gemeinderatskanzlei Mels
Stefan Bertsch
stefan.bertsch@mels.ch
Tel. 081 725 30 15.

Brunnen erfüllen die Anforderungen. Gemäss dem Untersuchungsbericht der Brunnen beim «Plonserhof», Hotel Kreuz und Kauen sind die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Kanton überweist Beteiligung an Strassenlasten. An die Strassenlasten 2013 hat der Kanton an die Gemeinde Mels Fr. 161'234 überwiesen.



Kraftwerk Chapfensee-Plons: Neue Vereinbarung

Seit deren Errichtung in den Jahren 1946 bis 1948 wird mit der Anlage Chapfensee-Plons elektrische Energie erzeugt. Die Ortsgemeinde Mels trat der Gemeinde Mels zum Betrieb des Kraftwerks Chapfensee-Plons mit Vertrag vom 1.5.1950 diverse Grundstücksflächen ab und gewährte dabei auch Baurechte. Die Gemeinde

Mels leistete hierfür der Ortsgemeinde Mels eine Entschädigung. Mittels einer Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Mels und der Gemeinde Mels wurde jetzt die Entschädigung auf eine neue vertragliche Basis gestellt: Die Gemeinde entschädigt die Ortsgemeinde für die Inanspruchnahme von deren Grundeigentum jährlich mit 60'000 Franken. Eine Kündigung der Vereinbarung ist auf Ende 2070 mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren möglich, danach verlängert sich die Vereinbarung jeweils um fünf Jahre. Die Gemeinde freut sich, dass gemeinsam eine Lösung gefunden werden konnte, welche die Entschädigungen generell und zukunftsgerichtet regelt.



Das Kraftwerk Chapfensee-Plons erzeugt seit dem Jahr 1948 elektrische Energie.

Aus der Ratsstube

Tektonikarena Sardona. Abschlussbericht zum UNESCO-Besucherzentrum Sarganserland. Der Gemeinderat hat den Schlussbericht der Machbarkeitsstudie zum Besucherzentrum Sarganserland der Tektonikarena Sardona zur Kenntnis genommen. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht der Gemeinderat keinen Handlungsbedarf. Spätestens vier Jahre nach Inbetriebnahme des Standorts Vättis erfolgt eine ausführliche Analyse der Erfahrungen vom Besucherzentrum Vättis sowie dem Gesamtprojekt. Gestützt auf diese wird das weitere Vorgehen festgelegt.

Gemeinde Mels unterstützt St. Galler Kantonturnfest mit Dienstleistungen. Am 13./14. Juni 2015 sowie am 20./21. Juni 2015 findet das St. Galler Kantonturnfest, das in einem 6-Jahres-Turnus durchgeführt wird, statt. Als Organisator hat sich der Turnverein Mels dafür zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat begrüsst die Durchführung des Kantonturnfests 2015 und dankt dem Turnverein Mels für die ergriffene Initiative und dem OK für die Arbeit, die es auf sich nimmt. Die Gemeinde Mels sichert den Organisatoren die Unterstützung

mit Dienstleistungen nach ihren Möglichkeiten zu.

Schwammlift-Beteiligung. Die Pizolbahnen AG erwarteten seitens der öffentlichen Hand eine Beteiligung am Aktienkapital von 1,5 Millionen Franken sowie Darlehen über 0,7 Millionen Franken. Das finanzielle Engagement soll gemäss den Vorstellungen der Pizolbahnen AG auf dem Verhältnis der Einwohnerzahl basieren. Der Gemeinderat Mels ist der Ansicht, dass die Gemeinde mit ihrem bisherigen Aktienkapital bereits ein grosses Engagement gezeigt hat, und wird deshalb voraussichtlich ein Darlehen sprechen.

Post Heiligkreuz. Gemeinde verlangt Überprüfung des Entscheids. Die Gemeinde Mels hat bei der PostCOM die Prüfung der Schliessung der Poststelle Heiligkreuz verlangt. Eine Unterschriftensammlung in Heiligkreuz zeigte, dass dieses Vorgehen in der Bevölkerung den entsprechenden Rückhalt hat. Die Post beabsichtigt, die Poststelle Heiligkreuz zu schliessen und im Spar in Heiligkreuz eine Postagentur einzurichten.

Schulhaus Heiligkreuz wird bald eröffnet

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulanlage Heiligkreuz wurden diverse Aufträge vergeben:

- Erd- und Unterbau an die Toldo Strassenbau AG, Sevelen
- Oberbau an die Toldo Strassenbau AG, Sevelen
- Kücheneinrichtungen an die Stieger AG, Mels
- Interaktionswandtafeln an die Hunziker AG, Thalwil
- Geräteraumeinrichtungen an die Alder + Eisenhut AG, Ebnat-Kappel
- Brandabschottungen an die Leo Galli Montagen GmbH, Trimmis
- Verkleidung Installationsschächte an die Stieger AG, Mels
- Schliessanlage an OWI Sargans, Sargans
- Einfriedungen an die Zaunteam Hardegger GmbH, Malans GR
- Metallbau Geländer und Handläufe an die Ackermann Metallbau AG, Mels
- Natursteinbelag Pausenplatz an die Willi Keramik, Mels
- Beschriftungen an die Tanner Werbetechnik AG, Grabs
- Garderobenbänke und Hakensystem an die Edak AG, Dachsen
- Tore aus Metall Turnhalle an die Tortechnik Babst AG, Sargans
- Wandbekleidungen aus Holz Turnhalle an Bruwild Holzbau, Walenstadt
- Deckenbekleidung aus Holz Turnhalle an die Willi Edi AG, Mels

In das Schulhaus Heiligkreuz kann in der Woche vor den Frühlingsferien eingezogen werden, in der Woche 16 werden die Lehrpersonen zur Technik instruiert und nach den Frühlingsferien kann in Heiligkreuz unterrichtet werden. Die Schulhauseinweihung ist auf den 21. Juni 2014 angesetzt.





Energiestadt Mels: Gemeinde Mels erarbeitet Energiekonzept

Das Energieleitbild der Gemeinde Mels wurde während dem Prozess zur Energiestadt erarbeitet. Der Gemeinderat beschloss es im Jahre 2011 als verbindliches Instrument. Dieses Leitbild orientierte sich damals am Energiekonzept des Kantons St. Gallen. Gemäss aktuellem Energiegesetz ist jedoch jede Gemeinde mit über 7000 Einwohnern verpflichtet, ein eigenes Energiekonzept zu erstellen.

Visionen und Ziele von Mels

Der Gemeinderat sieht als Vision respektive als langfristig anzustrebendes strategisches Ziel, den Energiebedarf allen Bezüglern auf Gemeindegebiet möglichst durch Eigenproduktion mit sogenannt sauberem Strom sicherzustellen. Der Gemeinderat möchte sich langfristig von den noch bestehenden Abhängigkeiten lösen.

Grundsätze

Das Leitbild zur Energiepolitik stellt ein Bekenntnis der Gemeinde für eine Entwicklung in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung im Rahmen des wirtschaftlich und politisch Machbaren dar.

Bei sämtlichen direkt oder indirekt energierelevanten politischen Entscheidungen sowie in der täglichen Arbeit in der Verwaltung ist das Leit-

bild verbindlich. Die Öffentlichkeit wird periodisch über die Umsetzung informiert und energetisch interessante Beispiele werden publiziert.

Energiekonzept Gemeinde Mels

Die Gemeinde Mels mit über 8500 Einwohnern ist gemäss Energiegesetz des Kantons verpflichtet, ein Energiekonzept zu erstellen. Zu diesem Zweck fand Anfang Februar 2014 eine Startsituation statt. Im Moment werden die Grundlagen zur Erarbeitung zusammengestellt. Bis Ende Jahr sollte das Energiekonzept erstellt sein. Die Bürgerschaft wird via Infoblatt über den Stand der Arbeiten und über einzelne Massnahmen informiert.

Umwelttag der Schule Mels

Am 25. April 2014 findet der 12. Umwelttag in Zusammenarbeit mit der Schule Mels statt. Schulklassen werden auf dem Gemeindegebiet den Abfall entlang von Strassenrändern, Gewässern, Windschutzstreifen und anliegenden Wiesen zusammentragen. Unterstützt werden sie durch Melsere Vereine.



Strom sparen im Haushalt – kostenlose Beratung

In der Schweiz fließen rund 30 Prozent des Stroms in die Privathaushalte. Der Verbrauch in einem typischen Schweizer Haushalt ist in etwa gleichmässig auf die Bereiche Beleuchtung, Kochen, Kühlen, Reinigen, Waschen und Unterhaltung aufgeteilt. Entsprechend individuell ist das Sparpotenzial.

Seit dem 1. Februar 2014 steht der St. Galler Bevölkerung die Energybox der Energieagentur St. Gallen zur Verfügung. Entdecken Sie mit der

Energybox das Sparpotenzial in Ihrem Zuhause. Ermitteln Sie Ihren Stromverbrauch auf einfache Weise und beachten Sie die Spartipps, um Ihren Stromverbrauch zu senken, unter www.energieagentur-sg.ch > Energybox. Mit der kostenlosen Telefonberatung unterstützt die Energieagentur St. Gallen Sie bei Fragen zu Energiethemata wie Gebäude, Haustechnik, Haushaltsgeräte oder Mobilität und Freizeit. Die Energieagentur St. Gallen ist erreichbar unter der Telefonnummer 058 228 71 71.



Amtliche Bekanntmachung betreffend die Alpvieh-sömmerung 2014 im Kanton St. Gallen / Vorarlberg

Bei den «Vorschriften betreffend den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden des Kantons St. Gallen», kurz Alpfahrtsvorschriften, ergeben sich Änderungen im Bereich des Tierverkehrs und der Massnahmen betreffend die BVD, für im Vorarlberg gesömmerte Tiere zusätzlich betreffend die Tuberkulose. Die Vorschriften können bei der Gemeinderatskanzlei und bei den Tierärzten eingesehen werden. Auch beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Blarerstrasse 2, 9001 St. Gallen (Tel. 058 229 28 70), können die Vorschriften angefordert oder unter www.avsv.sg.ch abgerufen werden.

Bienenzucht

Im Laufe der Monate Mai, Juni und Juli 2014 wird in den Bienenständen die amtliche Bienenstandkontrolle durchgeführt. Verbunden mit der Prüfung der Völker auf deren Gesundheitszustand findet eine Betriebsberatung statt. Die Bienenzüchter sind eingeladen, besondere Erscheinungen zu notieren und den Inspektoren davon Mitteilung zu machen. Die Imker oder eine Vertrauensperson müssen bei dieser unentgeltlichen Kontrolle anwesend sein. Der zuständige Bieneninspektor für die Gemeinde Mels ist Hans Züst, Neuchlenstrasse 27a, 9200 Gossau.



Robert John AG: Erfolgreiches Familienunternehmen feiert Jubiläum

Alles fing vor 20 Jahren an: Robert John gründete zusammen mit Ehefrau Rita eine Sanitär- und Heizungsfirma in Mels. Gemeinsam mit Sohn Dario und Angestellten installiert und repariert der Haustechnikbetrieb heute auch Wärmepumpen und Solaranlagen.

In einer kleinen Werkstätte und mit einem Firmenauto – auf dem die Sonne als zukunftsstrahlende Energiespenderin platziert war – begann der Weg zur Eigenständigkeit von Robert John-Moser in Mels. Tatkräftig unterstützt wurde er von seiner Ehefrau Rita, die den Grossteil der Büroarbeit abdeckt. Nebst den Kerngebieten Sanitär- und Heizungstechnik wurde das Leistungsspektrum der regenerativen Nutzungsmöglichkeiten von Solar, Luft und Erdwärme – dank moderater Preispolitik – für den Kunden erschwinglich gemacht. Neuste Technologien und Nutzungseffizienz bieten mittlerweile auch finanzielle Anreize, auf ökologische Systeme umzusteigen.

Kundendienst grossgeschrieben

Kundendienst und Kundenbetreuung wurden bei der Sanitär- und Heizungsfirma seit je grossgeschrieben. «Wir leben mit und von den Kunden», so die Firmenphilosophie von Geschäftsführer Robert John, die seit drei Jahren von Sohn Dario tatkräftig mitgetragen wird. Haus-

technik John verfügt beim 20-Jahr-Jubiläum über ein qualifiziertes Team und gibt auch Lernenden eine Chance, sich eine solide Grundbasis fürs Berufsleben anzueignen. Mittlerweile finden fünf Fachleute ihr Einkommen in der Firma. Die Firma soll aber nicht noch grösser werden, denn für den Patron ist der langsam gewachsene Betrieb heute ideal bestückt. Kunden- und Sanierungsarbeiten sowie Neubauten können optimal abgedeckt werden.

Umweltbewusstsein nimmt zu

Ölverbrennungsmethoden bei Heizungen sind passé. Geht es um eine Sanierung, so setzen jetzt 90 Prozent der Kunden bei der Sanitär- und Heizungsfirma John auf erneuerbare Energien. Um den Bedürfnissen der Kunden nachzu-

kommen, werden auch Solaranlagen montiert und in Betrieb genommen. Eine weitere Alternative ist die Nutzung der Erdwärme. Die Kosten sind bei der Anschaffung zwar hoch, durch geringe Betriebskosten kann Erdwärme langfristig dennoch weniger kosten als konventionelle Energie aus fossilem Brennstoff.

Gross im Trend liegt momentan jene Luftwärmepumpe, die draussen der Umgebungsluft Wärmeenergie entzieht. Selbst bei bis zu minus 20 Grad Celsius kann noch effizient Energie gewonnen werden. Lediglich 25 Prozent Strom werden zum Betrieb der Luftwärmepumpe benötigt, 75 Prozent der Energie werden kostenlos aus der Luft gewonnen.

Aus dieser Nutzungsvielfalt kann das Haustechnikfachgeschäft John (fast) alle Wünsche erfüllen. Dazu kommen die Zauberworte «hochwertige Arbeit und kompetente Beratung», die der Melsler Betrieb mit seinen Angestellten bestens in die Tat umzusetzen versteht.



Erfolgreiches Familienunternehmen: Der Fachbetrieb für Heizung, Sanitär und Alternativenergie Robert John AG feierte sein 20-Jahr-Jubiläum.

Zehn Jahre ZYAR Bauspenglerei-Bedachungen GmbH

Im Februar 2004 machte sich der gelernte Bauspengler Zylëxhelal Arifi selbstständig und gründete seine Einzel firma ZYAR Bauspenglerei. Seine Arbeiten konzentrieren sich auf Spenglerarbeiten, Blitzschutz und Reparaturen. An der Militärstrasse in Plons wurde ein idealer Werkstatt- und Lagerstandort gefunden.

Nach zweijähriger berufsbegleitender Weiterbildung erlangte Zylëxhelal Arifi im 2005 das Berufsdiplom Spengler-Polier mit eidgenössischem Fachausweis. Die erfolgreiche Ausbildung befähigte den Betrieb, Spenglerlehrlinge auszubilden. Der erste Lehrling begann im Sommer 2007 seine Berufslehre als Bauspengler.

Die Gründung der ZYAR Bauspenglerei-Bedachungen GmbH wurde Ende 2010 realisiert und ist ein weiterer Höhepunkt in der bisherigen Firmengeschichte. Derzeit wird eine Webseite aufgebaut, die Interessenten einen Einblick in die Welt des Bauspenglers ermöglicht.

Die ZYAR Bauspenglerei-Bedachungen GmbH garantiert durch regelmässige Weiterbildung fachliche Kompetenz für Qualität und Langlebigkeit ihrer erstellten Werke. Ausgeführt werden Spenglerarbeiten, Flach- und Steildächer jeglicher Art.

ZYAR Bauspenglerei-Bedachungen GmbH
Militärstrasse, 8889 Plons
079 412 76 90, zyar@bluewin.ch, www.zyar.ch



Zylëxhelal Arifi kann auf erfolgreiche zehn Jahre zurückblicken.

Edi Willi Holzbau AG ist in neuen Händen



Edi Willi, umrahmt von seinen beiden Nachfolgern Stefan Ackermann (links) und Urs Meier

Die beiden Jungunternehmer Stefan Ackermann und Urs Meier haben seit dem 1. Januar 2014 die traditionsreiche Holzbauunternehmung von Edi Willi übernommen. Die Firma gibt es seit dem Jahre 1875 und wurde von Generation zu Generation weitergetragen. Alle acht Arbeitsplätze, davon drei Lehrstellen, konnten erhalten bleiben. Das Motto lautet: «Fortschrittlich den-

ken, kompetent informieren, qualitativ bauen.» Spezialisiert ist das Unternehmen auf Holzelementbau, Umbauten und Sanierungen sowie Holzbauplanung und Beratung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 081 723 49 49, info@ediwilliholzbau.ch oder www.ediwilliholzbau.ch.

Sozialzeitengagement, Senioren für Senioren

Pro Senectute führt unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» Kurse und Gruppenaktivitäten für Personen ab 60 Jahren durch.

Die Aktivitäten bieten Gelegenheiten für Kontakte und zwischenmenschliches Engagement unter Seniorinnen und Senioren und die Möglichkeit, etwas zu lernen. Neu gibt es zum Beispiel das Fahrsicherheitstraining auch in Sargans im Altersheim, es startet am 29. April 2014. In Mels trifft sich die Pro-Senectute-Turngruppe für Senioren jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr im Schulhaus Kleinfeld. Kommen Sie einfach vorbei und turnen Sie mit, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Im Sozialzeitengagement bietet Pro Senectute Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, ihre Fähig-

keiten als Kurs- oder Gruppenleitende einzusetzen. Pro Senectute wendet sich an Freiwillige, die ihre Talente und ihre Zeit für andere Menschen zur Verfügung stellen. Für das Engagement erhalten sie eine kleine Entschädigung als Anerkennung. Derzeit sucht Pro Senectute Kursleitende im kreativen Bereich.

Haben Sie Interesse oder andere Fähigkeiten? Informieren Sie sich unverbindlich bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 081 750 01 50 (Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr). Ansprechpartnerin ist Gertrud Burtscher.

Umfassende Informationen auf: www.sg-prosenectute.ch, alle wichtigen Angebote in der Region auf: www.HilfeZuHause.ch

Sportwoche 2014 für Kinder, Jugendliche und Gäste der Region – neu mit einem Pilotprojekt für Erwachsene

Kinder müssen sich bewegen, je vielseitiger und regelmässiger dies geschieht, desto positiver wirkt sich die Bewegung auf ihre körperliche, psychische und soziale Entwicklung aus. Die Sportwoche ist eine Gelegenheit, Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern und ihnen Motivation für regelmässige Bewegung zu vermitteln. Auch nach 31 Jahren stehen wieder attraktive Angebote für Jugendliche und Kinder der Region und ihre Gäste an. Mit 150 Angeboten will der Veranstalter diesem Anspruch gerecht werden.

Angebote für Kids vor der Haustüre

Die kindergerechten sportlichen Aktivitäten fördern zudem die Koordination und konditionelle Fähigkeiten. Speziell darauf ausgerichtet ist das polysportive Angebot für die 5- bis 7-Jährigen. In den Angeboten der 7- bis 9-Jährigen werden die Basis weiterentwickelt und neue grundlegende Fertigkeiten für alle Sportdisziplinen erlernt. Diese grundmotorischen Fertigkeiten werden in vielseitigen Anforderungen spielerisch geübt und entwickelt. Darauf lässt sich aufbauen, sei es für mehr Sicherheit im Alltag oder den Beginn einer sportlichen Karriere.

Angebote für Jugendliche

9- bis 12-Jährige können zwischen verschiedenen Sportarten wie Tennis, Schwimmen, Leichtathletik, Geräte- und Kunstturnen, Skaten, Skispringen auswählen und die spezifischen Voraussetzungen in dieser Sportart erlernen und üben. Ab 11 Jahren wählen die Teilnehmer aus über 70 Kursangeboten in verschiedenen Sportarten wie Frauenfussball, Badminton, Tischtennis, Trend- und Outdoorangeboten, Tanz oder Wassersport ihren Favoriten aus.

Angebot für Erwachsene

Auf vielseitigen Wunsch von Eltern startet in diesem Jahr erstmals ein Pilotprojekt mit Angeboten für Erwachsene.

Weitere Informationen finden sich unter www.sportwoche.ch, www.sportwoche.li, in der Tagespresse «Sarganserländer», W&O, «Vaterland» sowie auf den Flyern bei den Coop- und Raiffeisen-Filialen, Pfister-Center, Manor und in den Sportgeschäften der Region.



KITAWAS – Kindertagesstätten

Der Verein KITAWAS Kindertagesstätten feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2004 hat der gemeinnützige Verein das regionale Angebot an familien- und schulergänzender Kinderbetreuung kontinuierlich ausgebaut und auf eine professionelle Basis gestellt. Heute betreibt der Verein drei Kindertagesstätten in Trübbach, Mels und Sargans. Eine weitere Kindertagesstätte ist in Vilters-Wangs geplant.

Auslastung der Angebote

Die vorhandenen Plätze für Vorschulkinder waren im Jahr 2013 zu 100 Prozent ausgelastet.

Ende November 2013 wurden in den drei Vorschulgruppen in Trübbach, Sargans und Mels insgesamt 98 Vorschulkinder betreut. Nach wie vor besteht eine Warteliste von Eltern, die auf einen frei werdenden Platz warten. In den Sommerferien wurde eine Sommer-Kita in Sargans angeboten, welche von den Vorschul- wie auch Schulkindern aller drei Standorte besucht werden konnte.

Geplante Kindertagesstätte in Vilters-Wangs

Für das Jahr 2014 plant KITAWAS einen weiteren Ausbauschnitt. Im Rahmen der geplanten

Kindertagesstätte Vilters-Wangs werden bereits ab April dieses Jahres zwölf neue Vorschulplätze angeboten. Die zusätzliche Gruppe ist vorläufig in der Kindertagesstätte Wartau untergebracht. Dieses etappenweise Vorgehen ermöglicht einerseits, die grosse Nachfrage nach weiteren Plätzen schnell und effizient abzufangen, andererseits kann die Region damit ein letztes Mal vollumfänglich von dem im Januar 2015 auslaufenden Impulsprogramm des Bundes profitieren.

Gesucht: Unterstützung im Infrastrukturbereich

Haben Sie auch schon daran gedacht, sich in der Freiwilligenarbeit zu engagieren? Die KITAWAS sucht zwei handwerklich begabte Personen, welche die Betreuerinnen bei kleinen Unterhaltsarbeiten in den einzelnen Kindertagesstätten unterstützen. Bei Interesse melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle (081 740 29 81, kita_was@kitawas.ch). Auf unserer Homepage www.kitawas.ch finden Sie viele interessante Informationen über unser Angebot und unsere Aktivitäten.



Arbeitseinsatz im Rahmen des Projekts «Freiwillig einen Tag Gutes tun» der St. Galler Kantonalbank bei KITAWAS



Der Zonta Club Vaduz unterstützte KITAWAS im Sommer aus dem Erlös des Charity-Golfturniers 2013.

KITAWAS in Kürze

Kindertagesstätten

KITAWA Kindertagesstätte Wartau
 KITAWAplus Schülerhort Wartau
 KITASA Kindertagesstätte Sargans
 KITASAplus Schülerhort Sargans
 KITAME Kindertagesstätte Mels
 KITAVI Kindertagesstätte Vilters-Wangs (ab 2015)

Platzangebot

48 Plätze Vorschulkinder,
 davon 8 Säuglingsplätze
 32 Plätze Schulkinder

Öffnungszeiten

250 Tage/Jahr
 11,25 Std./Tag

Alter der Kinder

3 Monate bis 14 Jahre

Betreungsverhältnisse

181 Kinder (per 31. Dezember 2013)

Beteiligte Partner

Gemeinden Wartau, Sargans, Mels,
 Vilters-Wangs
 Oerlikon Balzers AG, TEL solar AG,
 SG Psychiatrie-Dienste Süd



Waldspielgruppe Räupli



Die Waldspielgruppe Räupli stellt den Kindern einen Ort zur Verfügung, an dem sie die Möglichkeit haben, ohne Reizüberflutung, dafür mit ihrer Fantasie und all ihren Sinnen zu sein, zu fühlen, zu riechen, zu hören und vieles mehr. Den Kindern wird ermöglicht, sich bei jedem

Wetter und zu jeder Jahreszeit in der Natur aufzuhalten und diese verschieden zu erleben. Anmeldung und mehr Infos: Regula Pinggera
Tel. 081 710 44 10 oder dani.pinggera@bluewin.ch

Esther's Ranch

Natur- und Tier- spielgruppe für Vorschulkinder



Auf Esther's Ranch wird den Vorschulkindern die Möglichkeit geboten, das ganze Jahr über in der freien Natur zu spielen, zu beobachten, Kontakt zu Tieren aufzubauen, im Tipi oder im Stall Abenteuer zu erleben und vieles mehr...

Die Kinder halten sich bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit in der Natur auf und erleben diese verschieden.

Anmeldeformulare können bei Esther Ackermann unter der Telefonnummer 076 386 00 30 oder unter www.esthersranch.ediris.ch bezogen werden.

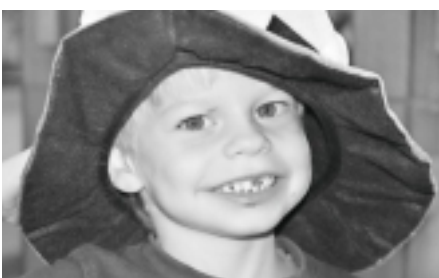


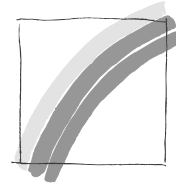
Spielgruppe Zwärgähüsi: Jetzt anmelden!



Nach den Sommerferien sind alle Kinder, die zwischen August 2010 und Juli 2011 geboren wurden, ins Zwärgähüsi eingeladen. Spielen, basteln, kneten, singen, gumpen, lachen, sich verkleiden, gleichaltrige Gspänli finden, wird geboten.

Anmeldungsformulare liegen im Rathaus und in der Spielgruppe bereit oder können bei Adriana Imhof unter adyimhof@bluewin.ch bestellt werden.





KINDER- UND JUGENDHILFE ST.GALLEN

Die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen in Sargans unterstützt Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche in diversen Lebenssituationen. Das Angebot ist vielfältig und auf den Einzelfall abgestimmt.

Familien, Eltern und Bezugspersonen werden unterstützt, wenn sie:

- in der Erziehung klarer und sicherer werden möchten;
- Lösungen und Entlastung in familiären Schwierigkeiten suchen;
- bei der Trennung oder Scheidung neue Wege im Umgang mit ihren Kindern besprechen wollen;
- für ihre Tochter oder ihren Sohn Unterstützung in einer finanziellen Notlage benötigen;
- Informationen zu Erziehung und Familie brauchen.

Kinder und Jugendliche wenden sich an die Kinder- und Jugendhilfe, um:

- einen Weg aus persönlichen Schwierigkeiten zu finden;
- Lösungen bei Problemen im Umgang mit Eltern oder Freunden, in der Schule oder am Arbeitsplatz zu suchen;
- ihre Rechte und Pflichten kennenzulernen;
- einen besseren Umgang mit Geld zu erlernen.

Die Beraterinnen und Berater verfügen über eine Ausbildung in sozialer Arbeit oder Psychologie sowie spezifische Zusatzausbildungen. Sie stehen unter Schweigepflicht und beraten konfessionsunabhängig.

Beraterinnen und Berater:

Sabina Mannhart
Stellenleiterin, Sozialarbeiterin FH
Paar- und Familienberaterin

Antonia Hungerbühler
Dipl. Psychologin FH, Syst. Beraterin IEF

Stanislaw Henny
Sozialpädagoge FH, Paar- und Familienberater

KINDER- UND JUGENDHILFE ST.GALLEN

Bahnhofstrasse 9, Postfach 83, 7320 Sargans
Telefon: 081 720 09 10
E-Mail: beratungsstelle-sargans@kjh.ch
Internet: www.kjh.ch

Mütter- und Väterberatung Sarganserland – Film «Gute Praxis im Kanton St. Gallen»



Auf unkomplizierte, spontane Art kann Beratung in Anspruch genommen werden.

In der Praxis der Mütter- und Väterberatung wird seit 2001 durch die Kinder- und Jugendhilfe zweimal im Jahr in jeder Gemeinde im Sarganserland Erziehungsberatung angeboten. Die ersten drei Jahre liefen als Projekt, welches von lokalen Spendern mit einem Beitrag mitfinanziert wurde. Seit 2004 ist die integrierte Kleinkindberatung ein fest bestehendes Angebot der Kinder- und Jugendhilfe, welches mit eigenen Geldern berappt wird.

Für die Konferenz «Frühe Förderung» vom 1. März 2014 wurde in St.Gallen ein Film mit guten Praxisbeispielen des Kantons St.Gallen gedreht. Das Konzept der Mütter- und Väter-

beratung Sarganserland wurde als eines von sechs guten Praxisbeispielen gefilmt. Am Sarganserländer Projekt fand Gefallen, dass auf unkomplizierte, spontane Art Beratung in Anspruch genommen werden kann mit zwei Angeboten in denselben Räumlichkeiten. Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Wer sich den Film anschauen möchte und mehr über die «Frühe Kindheit» im Kanton St.Gallen erfahren will, hier der Link zur Homepage:

http://www.sg.ch/home/gesundheit/fruehe_kindheit/

2013	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Total 2013					
Beratungsorte	Beratungen	Geburten	Beratungen	Geburten	Beratungen	Geburten				
Bad Ragaz	96	11	87	11	67	11	72	13	322	46
Pfäfers	33	2	39	5	42	3	26	3	140	13
Vilters-Wangs	78	11	64	10	82	15	88	9	312	45
Mels	250	25	248	23	221	21	206	28	925	97
Sargans	110	14	148	14	175	22	174	20	607	70
Flums	143	13	141	11	133	17	99	14	516	55
Quarten	50	8	58	5	51	4	64	8	223	25
Walenstadt	98	13	154	22	149	18	161	21	562	74
Auswärtige	4	0	6	0	1	0	6	0	17	0
Total	862	97	945	101	921	111	896	116	3624	425



jugendpage

«Mär Jungä z' Mels»

MOJAS.ch offene jugendarbeit

MOJAS-Vorschau

Action-Fun-Day

Am Samstag, 3. Mai 2014, findet der erste Action-Fun-Day im Schulhaus Feldacker statt. An diesem Tag können Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren unter anderem einfach Spass haben, sich ausprobieren, eigene Grenzen testen, sportlich aktiv sein, Neues ausprobieren, Freunde treffen und neue Leute kennenlernen. Alle, die teilnehmen, dürfen zwei Workshops besuchen. Einer davon wird Selbstverteidigung sein. Beim zweiten besteht die Wahl zwischen Tanz und Einrad. Wer sich einen Eindruck von den Workshops und den Workshop-Leitern machen möchte, kann sich auf youtube.com den Werbefilm zum Action-Fun-Day anschauen (einfach Action-Fun-Day eingeben).

Im Anschluss an die Workshops gibt es für alle einen Nacht und ab 20.00 Uhr steigt die After-Party in der Aula.

Party Battle

Bis zu den Sommerferien gibt es drei Disco-Termine, bei denen sich je ein Team anmelden kann für den Party Battle. Der erste Battle hat bereits stattgefunden.

Es geht darum, eine Party zu organisieren, mit der besten Stimmung, mit den meisten Leuten, etc. Das Team, das die genialste Party auf die Beine gestellt hat, bekommt einen Gewinn im Wert von 150 Franken. Was genau das ist? Das wird von den Siegern mitbestimmt! Am 20. Juni wird das Gewinnerteam im Jugendcafé bekannt gegeben.

Die nächsten Termine für den Party Battle sind der 17. Mai und 7. Juni. Wer Lust hat, «mitzubatteln» und eine Hammer-Party zu organisieren, kann sich bei uns melden – dr Schneller isch dr Gschwinder.

Mojas Teens

Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal verschiedene Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler in den 5. und 6. Klassen. So kann man bereits jetzt einen Teil der Möglichkeiten, welche man in der Jugendarbeit hat, kennenlernen.

Die erste Aktion wird eine Teensdisco. Diese findet am Samstag, 26. April, von 13.30 bis 17.00 Uhr im Nirvana in Mels statt. Tanzen, Billard und Töggelikasten gehören natürlich zur Disco dazu!

Mojas (kre)aktiv heisst der zweite Anlass, der am Mittwoch, 4. Juni, von 13.30 bis 17.00 Uhr im Sajura in Sargans stattfindet. Dort kann man Armbänder knüpfen, Schlüsselbänder nähen oder auch die Billardtechnik verfeinern ;-) Es wird ein bunter Nachmittag.

Am dritten Anlass sind alle aus den 6. Klassen ins Jugendcafé eingeladen. Am 2. Juli von 13.30 bis 18.00 Uhr kannst du Töggelikasten oder Billard spielen, Ideen für Projekte oder Events schmieden – was auch immer, wir sind offen für deine Ideen. Natürlich kannst du dich hier auch einfach mit deinen Freunden treffen!

Alle Aktionen sind kostenfrei. Es steht ein Kioskverkauf zur Verpflegung zur Verfügung.



MOJAS-Rückblick

Party Battle

Am 8. März 2014 fand die erste Party im Rahmen des Party Battles statt. Sie wurde von zwei

Melser Mädchen unter dem Motto Hip-Hop organisiert und durchgeführt. Es kamen viele Jugendliche in mottogetreuem Outfit und erlebten gemeinsam einen lustigen Abend.



Casting im Jugendcafé

Am Freitag, 14. Februar 2014, ging es hoch her im Jugendcafé. Viele Jugendliche kamen, um beim Casting für den Frühjahrsball des Feldackers dabei zu sein. Fünf talentierte Mädchen haben teilgenommen und ein Lied ihrer Wahl zum Besten gegeben. Sie ernteten viel Applaus für ihre gelungenen Auftritte.

Öffnungszeiten



Mittwoch	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	19.00 – 22.00 Uhr



einmal im Monat am Samstag von
19.30 – 22.30 Uhr

Daten siehe www.mojas.ch / News & Events

Kontakt

MOJAS – Offene Jugendarbeit Mels/Sargans
Bahnhofstrasse 75, 8887 Mels
Tel. 081 710 51 75, jugendarbeit@mels.ch
www.mojas.ch oder via Facebook



Spitex Sarganserland

Die Spitex Sarganserland verfügt über ein bedarfsgerechtes Angebot im Bereich Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Sie arbeitet professionell, bedarfsorientiert, nach aktuellen Qualitätsstandards, kostenbewusst, transparent und Hand in Hand mit anderen Institutionen. Die pflegerischen Leistungen erfolgen auf ärztlich verordneten Auftrag und nach genauer Abklärung des Hilfebedarfs. Die Spitex unterstützt die betroffenen Menschen darin, die noch vorhandenen Fähigkeiten auszuschöpfen. Oft lässt sich so auch ein Stück Selbstständigkeit zurückgewinnen.

Abklärung und Beratung

Eine Bedarfsabklärung der Pflege mit Klient, Umfeld, Arzt und weiteren involvierten Stellen bestimmt den Umfang der Leistungen. Die beratende Tätigkeit erstreckt sich auf Fragen der Alltagsbewältigung und des Krankheitsverlaufs, der Gesundheitsförderung, der Vorbereitung eines Spitalaustritts usw. Die Spitex bietet je nach Bedarf Grundpflege, Behandlungspflege, palliative Pflege, Lotsendienst oder hauswirtschaftliche Unterstützung an.

Ausbildung von Fachpersonen Gesundheit (FaGe) und Pflegefachpersonen HF

Die Langzeitpflege der Schweiz steht vor grossen Herausforderungen. Es droht ein Fachkräftemangel im Pflegebereich. Um dem entgegenzuwirken, bildet die Spitex Sarganserland zurzeit zehn Fachfrauen sowie einen Fachmann Gesundheit und vier Pflegefachpersonen auf HF-Niveau aus.

Neuerungen 2014

Die Patientenbeteiligung steigt ab dem 1. Januar 2014 von 10 % auf neu 20 %. Ausgenommen sind die Leistungen für Kinder bis 18 Jahre sowie bei Unfall oder Invalidität. Mitglieder der Spitex Sarganserland profitieren von einem reduzierten Tarif bei den nicht kassenpflichtigen Leistungen. Die Tarifliste entnehmen Sie aus der Homepage der Spitex Sarganserland: www.spitexsarganserland.ch

Mitgliedschaft / Spenden

Die Mitgliedschaft beträgt 50 Franken pro Haushalt. Über Neumitglieder freuen wir uns sehr. Mit der Einzahlung des Jahresbeitrages auf das PC-Konto 85-123885-6, Vermerk «Neumitglied» (IBAN CH28 0900 0000 8512 3885 6), werden Sie als Mitglied aufgenommen.

Die Spitex ist sehr auf Spenden angewiesen. Nur so kann sie sich laufend weiterentwickeln. Für allfällige Spenden können Sie das oben genannte Konto mit dem Vermerk «Spende» verwenden. Dafür danken wir Ihnen im Voraus herzlich.



Stiftung Symbola – Brockehus Sarganserland

Die Stiftung Symbola mit Sitz in Sargans unterstützt Menschen im Sarganserland, die nicht aus eigenen Mitteln eine berufliche Aus-, Weiterbildung oder Umschulung finanzieren können. Zu diesem Zweck betreibt die Stiftung Symbola das Brockehus Sarganserland, dessen Reingewinn ihr zugutekommt.

Gesuchsteller(innen), welche die obige Voraussetzung erfüllen, sind herzlich eingeladen, Gesuchsformulare bei Frau Sonja Schumacher,

Schwarzackerstrasse 25, 8887 Mels (E-Mail: symbola@bluwien.ch / Tel. 081 723 55 10, mittwochs oder freitags), anzufordern und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Weitere Informationen auf der Homepage (www.brockehus-sarganserland.ch).



Märchenstimmung im Altersheim Mels

In den letzten Wochen sorgte ein regionales Märchen für Gesprächsstoff im Altersheim Mels. An drei Veranstaltungen wurde die Geschichte, die sich rund um den Chapfensee bewegt, erzählt und aktiv diskutiert.

Mit dem Märchen «Himmelblau in Pastell. Die Reise der Wacholderprinzessin» wurde das Publikum unter der Leitung von Andreas Lenherr und Manuela Aggeler verzaubert und zum Denken angeregt. Gemeinsam ging man der zentralen Frage des Märchens nach: «Wo würdest DU dein Herz suchen, wenn es verloren ginge?» Im Märchen stiehlt ein Sturm das Herz der Wacholderprinzessin. Gemeinsam mit ihrem besten Freund, Dachs Meles, dem Grafen von Mels, macht sie sich auf, es zurückzuholen. Ihre Reise führt die beiden zum Chapfensee, an dem verschiedene Wesen versuchen, bei der Suche zu helfen.

Brückenschlag zwischen den Generationen

Ziel dieser Veranstaltungen im Altersheim Mels war unter anderem, die Generationen miteinander zu verbinden und einen regen Austausch untereinander zu schaffen, positive Erinnerungen aufleben und den Gedanken freien Lauf zu lassen. So gab es einen Märchenvormittag mit Kindergartenkindern, einen Nachmittag mit Bewohnern und ihren (Ur)enkeln sowie einen Nachmittag lediglich mit den Bewohnern des Altersheims. Untermalt wurde die Erzählung durch Bilderstationen aus dem Buch. Auch in der Cafeteria des Altersheims wurde die Wacholderprinzessin zum Thema gemacht: Es gab spezielle Tee- und Kuchensorten.

Andreas Lenherr ist Autor, Urgestaltenforscher, Lebens- und Sterbebegleiter. In seinem kürzlich erschienenen Buch «Die Totenbesse- rung» setzt er sich intensiv mit Erscheinungen auseinander. Im Altersheim Mels leitet er unterschiedliche Gesprächsrunden.

Manuela Aggeler alias «Rosa Flieder» ist Märchentante aus Passion. Sie hat das Buch «Himmelblau in Pastell. Die Reise der Wacholderprinzessin» geschrieben und illustriert – und ist in die Rolle der Erzählerin geschlüpft. Weitere Märchen aus ihrer Feder sind am Märchenweg in Oberuzwil zu finden. Dort hat sie vor Kurzem einen Wettbewerb gewonnen.

Talgemeinschaft Weisstannen hat Grund zum Feiern

Die Talgemeinschaft Weisstannen feiert am Samstag, 24. Mai 2014, ihr 65-Jahr-Jubiläum, die Eröffnung des Steinbockwegs sowie das Dorffest Weisstannental. Das Programm lässt sich sehen.

Am 29. Mai 1949 wurde die Talgemeinschaft Weisstannen gegründet. Es handelte sich damals um eine örtliche Korporation und setzte sich zum Ziel, die Talschaft Weisstannen «durch Ausnützung der Wasserkräfte zu Beleuchtungs- und Kraftzwecken und auf andere Weise» zu fördern. An der Versammlung vom 11. Dezem-

ber 1983 beschlossen die Stimmberechtigten der Talgemeinschaft Weisstannen, die Korporation sei aufzulösen und stattdessen sei ein Verein zu gründen, dessen Zweck in der Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Bestrebungen im Tal bestehen soll.

Der Zweck der Talgemeinschaft, die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Bestrebungen, hat sich seit der Gründungsversammlung nicht geändert. Auch wenn heutzutage die Stromversorgung doch eine Selbstverständlichkeit darstellt und sich so manches im Tal geän-

dert hat, gibt es im Weisstannental ausreichend andere Herausforderungen, die nicht vernachlässigt werden sollten (z.B. Fördern der Zuwanderung und somit die Erhaltung der Schule, das Wohnen und die Aktivitäten im Tal, eine intakte und zeitgemässe Infrastruktur, touristische und für das Tal nachhaltige Angebote usw.). Vor diesem Hintergrund hat sich vor einigen Jahren die Talgemeinschaft neu formiert und arbeitet nun auch mit dem Ressortsystem.

Einweihung Steinbockweg und Dorffest Weisstannental

Unter der Leitung des Ressorts Tourismus konnte im Jahr 2012 der neue Wanderweg von der Erlenbachbrücke in Weisstannen bis Parkplatz Lox fertiggestellt werden. Der Weg ist eine attraktive Verbindung des Dorfes Weisstannen mit den Alpen und bietet den Fussgängern eine gute Alternative zu der viel befahrenen Alpenstrasse. Der Wanderweg wird nun im Frühling zu einem Lehrpfad mit dem Thema Steinbock ausgebaut. Der Weg wird mit verschiedenen Elementen und Infotafeln ausgestattet, die Aufschlussreiches zu verschiedenen Themen bieten. Eine Grillstelle mit gedecktem Sitzplatz lädt Jung und Alt zum Verweilen ein. Auch für die Kleinsten im Kinderwagen ist der Weg gut begehbar.

Die Einweihungsfeier findet am 24. Mai 2014 in Weisstannen statt. Nach der gemeinsamen Begehung des Steinbock-Lehrpfades geht es weiter zum Festplatz Zipf. Umrandet von musikalischer Unterhaltung, wird von der Talgemeinschaft Weisstannen ein Apéro spendiert. Anschliessend ist die Bevölkerung herzlich zum diesjährigen Dorffest Weisstannental eingeladen.

Programm

- | | |
|--------------|---|
| 14.45 Uhr | Treffpunkt Alte Post, Weisstannen
Begrüssung |
| 15.15 Uhr | Aufbruch zur Erlenbachbrücke |
| 15.30 Uhr | Einsegnung und offizielle Eröffnung des Steinbockweges
Spaziergang auf dem neuen Weg |
| 17.00 Uhr | Apéro Festplatz Zipf |
| ab 18.00 Uhr | Dorffest Weisstannental mit Spaghettiplausch |



STEINBOCKweg



Landschaftsprojekt – es geht in die nächste Runde

Das Landschaftsprojekt der Gemeinde Mels wird 2014 weitergeführt. Dabei werden Trockenmauern saniert und Waldränder aufgewertet.

Die Gemeinde Mels ist sehr bestrebt, Verantwortung für ihre vielfältige Natur- und Kultur-

landschaft zu tragen. Im vergangenen Jahr wurde mit der Umsetzung des Landschaftsprojekts der Gemeinde Mels gestartet. Auch 2014 werden verschiedene Aspekte der Pflege der Natur- und Kulturlandschaft abgedeckt: Die Trockenmauersanierung am Oberen Erzweg wurde im vergangenen Jahr sehr positiv aufgenommen



Die Gemeinde Mels hält Sorge zu ihrer vielfältigen Kulturlandschaft.

und kann in diesem Jahr fortgesetzt werden. Weiter ist geplant, in diesem Jahr die Trockenmauern im Bereich Oberragnatsch und Bleichi zu sanieren. Auch werden wiederum verschiedene Arbeiten zur Aufwertung von Waldrändern in Moor- und Magerweidengebieten erledigt. Während im Bereich Herrenschwimme und Vermol die Arbeiten bereits abgeschlossen werden konnten, wird nun das Gebiet Stöckboden prioritär behandelt.

Das Landschaftsprojekt wird in den Jahren 2013 bis 2015 umgesetzt. Ziele des Projekts sind:

- der langfristige Erhalt und die Aufwertung von kultur- und naturlandschaftlichen Werten in der Gemeinde Mels;
- die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Naturwerte und Naturschutzanliegen sowie
- die Stärkung des Naturschutzes in der Land- und Forstwirtschaft durch geeignete Zusammenarbeit.

Initiantin und Trägerin dieses Landschaftsprojektes ist die Gemeinde Mels. Sie wird dabei begleitet von der Renat GmbH, Buchs. Die Umsetzung erfolgt mit Unterstützung der Ortsgemeinde als grösster Grundeigentümerin. Finanziell getragen wird das Projekt durch die Gemeinde Mels, den Kanton, Amt für Natur, Jagd und Fischerei, den Fonds Landschaft Schweiz, die Binding-Stiftung, Basel, die Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz und die Ortsgemeinde.

Aus der Ratsstube

Meldungen aus den Sitzungen des Gemeinderats

Arbeitsvergaben für das Schulhaus Heiligkreuz. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulanlage Heiligkreuz wurden diverse Aufträge vergeben: Fenstersimse und Ablagen an die Schreinerei Bärtsch Robert, Heiligkreuz; Eingangsmatten an die Bärtsch & Söhne AG, Mels; Deckenbekleidung aus Metall: Platten an die NOVA Montage AG, Landquart; Wandschränke an die ARGE Stieger AG/Ruedi Hobi AG, Mels; Bodenbeläge aus Holz und aus Kunststoffen und dgl. sowie Wandbeläge aus Kunststoffen und dgl. an die Bärtsch & Söhne AG, Mels; Möblierung Bibliothek an die Erba AG, Erlenbach; Beton- und Stahlbetonarbeiten an die John & Sommer AG, Sargans; Deckenbekleidungen aus Holz UG und EG an die Bruwild Holzbau, Walenstadt; Deckenbekleidungen aus Holz 1. OG an die ARGE

Lendi / Pfiffner / Bärtsch, Mels; Lieferung Steuerung Brandschutztüren an die Securiton AG, Zollikofen; Lampenaufhängungen DG an die Tulux AG, Tuggen; Verdrahtung Brandschutztüren an die ARGE Gall Elektro AG / A. Hartmann, Heiligkreuz; Brandschutztore an die Christoph Perret AG, Mels; Plattenarbeiten in den Nasszellen, Schulzimmern und Nebenräumen an die ARGE E. Good, Mels / Willi Keramik, Mels; Plattenarbeiten in den Gängen und auf den Treppen an die ARGE Della Cristina, Mels / Bärtsch GmbH, Wangs; innere Spezialverglasungen und Metallkonstruktionen Treppenhäuser an Akkaya Lösungen aus Edelstahl, Sargans; innere Malerarbeiten an ARGE Aggeler AG / M. Hilty, Plons; äussere Malerarbeiten an Maler Bärtsch GmbH, Heiligkreuz; Lieferung Schulmöbel an Embru-Werke AG, Rüti ZH.

Arbeitsvergaben der Wasserversorgung.

Die Wasserzuleitung zum Dorf Mels wurde 1966 gebaut. In jährlichen Etappen von rund 300 m wird diese Wasserleitung erneuert. Inzwischen ist man im Gebiet Rauchstein angelangt, und es konnte die 6. Etappe der Tiefbau- und Belagsarbeiten der Transportwasserleitung DN 300, Teilstück Rauchstein, an die A. Käppeli's Söhne AG, Sargans, vergeben werden. Die Hydrantenleitung in Weisstannen datiert aus dem Jahr 1924. Bis zur Gufelbachbrücke ist sie 1986 erneuert worden. Es verbleiben noch 710 m alte Hydrantenleitung. Deren Erneuerung ist in zwei Etappen vorgesehen. 2014 sollen die rund 310 m Hydrantenleitung, Teilstück «Alte Post» bis «Alpenhof», erneuert werden. Die Tiefbau- und Belagsarbeiten der Hydrantenleitungs-Erneuerung in Weisstannen, Teilstück «Alte Post»–«Alpenhof», sind an die John + Sommer AG, Sargans, vergeben worden.



Bestellung Strafregisterauszug

Benötigen Sie einen Strafregisterauszug? Dieser kann nicht bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Privatpersonen können ihren Strafregisterauszug an jedem Postschalter bestellen und bezahlen. Die Daten werden am Schalter elektronisch erfasst und dem Schweizerischen Strafregister übermittelt. Innert weniger Arbeitstage erhalten Sie den Auszug auf dem Postweg. Der Strafregisterauszug kann aber auch bequem im Internet unter www.strafregister.admin.ch bestellt werden.

Erfassung Fundgegenstände

Haben Sie einen Gegenstand verloren? Seit dem 1. Januar 2014 ist im Kanton St. Gallen das Online-Fundbüro «easyfind» in Betrieb. Auf der Webseite www.easyfind.ch kann jede Person nach verlorenen Gegenständen suchen und online nachsehen, ob der vermisste Gegenstand gefunden wurde sowie wo er abgeholt werden kann. Durch die Einteilung in Kategorien gestaltet sich die Suche einfach. Eine Registrierung ist nicht nötig – einfach die Website www.easyfind.ch anklicken und mit der Suche beginnen.

Suisse ePolice: Ihr Online-Polizeiposten als neue Dienstleistung

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons St. Gallen können seit dem 29. Oktober 2013 Anzeigen wegen Sachbeschädigungen und Diebstählen von Fahrrädern und Motorfahrzeugen selber online erfassen.

Fassade verspritzt oder Velo gestohlen? – Sachbeschädigungen und Fahrraddiebstähle sind die häufigsten Delikte, wie ein Blick in die schweizerische Kriminalstatistik zeigt. Auch wenn der Ärger über den Verlust bleibt, so können die Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton St. Gallen ihre Anzeige neu auf einem virtuellen Polizeiposten rund um die Uhr selber erfassen. Möglich macht dies das Webportal Suisse ePolice. Neben Sprayereien und Velodiebstählen können auch Kontrollschildverluste und -diebstähle online angezeigt werden. Ebenfalls auf der Plattform aufgeschaltet sind zwei Formulare zum Vollzug des Waffengesetzes.

Mit der Realisierung des Projektes Suisse ePolice stehen Dienstleistungen, die bisher ausschliesslich auf einem Polizeiposten abgewickelt werden konnten, mithilfe einer Internet-applikation rund um die Uhr zur Verfügung. Für die Polizeikräfte verringert sich der Aufwand für die Erfassung und Bearbeitung solcher Massengeschäfte. Anzeigen können nach wie vor auch auf jedem «echten» Polizeiposten erstattet werden. Das neue Angebot von Suisse ePolice im Überblick:

Folgende Ereignisse können über die Plattform Suisse ePolice gemeldet werden:

- Fahrrad- und Mofadiebstahl
- Kontrollschildverlust / Kontrollschilddiebstahl
- Sachbeschädigungen (Sprayereien, Graffiti etc.)

Voraussetzungen:

Die Täterschaft ist nicht bekannt.

Am Tatort sind keine Spuren ersichtlich (ausser bei Sachbeschädigungen).

Der Ereignis- oder der Wohnort des Meldeerstatters liegt in einem Kanton, welcher Suisse ePolice betreibt (ZH, BE, ZG, FR, SH, SG).

Weitere Informationen und Hinweise zu den Funktionalitäten von Suisse ePolice finden Sie direkt auf der Webseite www.suisse-epolice.ch.

Unentgeltliche Rechtsberatung

In Sargans, Buchs und Altstätten werden weiterhin unentgeltliche Rechtsberatungen angeboten. Die Mitglieder des St. Gallischen Anwaltsverbandes erbringen diese Dienstleistung freiwillig und unentgeltlich.

Wo sonst Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme mit einem Anwaltsbüro, einem Gericht oder einer Behörde bestehen könnten, kann auf unkomplizierte Art in einer kurzen mündlichen Besprechung der Ratschlag eines erfahrenen

Anwalts bzw. einer erfahrenen Anwältin eingeholt werden. Einfache Anfragen können mit einer Auskunft über die Rechtslage beantwortet werden. Wo von weiteren Schritten nicht schon von vornherein abgeraten werden muss, kann den Ratsuchenden auch ein möglicher Weg für das weitere Vorgehen aufgezeigt werden. Die Beratungszeit pro Ratsuchenden beträgt etwa zehn Minuten. Es ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15 und 18 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

Gemäss Dienstplan sind für das 2. Quartal folgende Sprechstunden vorgesehen:

Altes Rathaus Sargans	Rathaus Buchs	Rathaus Altstätten
Städtchenstr. 43, Altes Rathaus, Sitzungszimmer 1	Vermittlerzimmer im Parterre, rechts neben dem Lift	Sitzungszimmer Nr. 1, 1. Stock
Montag, 15 – 18 Uhr	Mittwoch, 15 – 18 Uhr	Donnerstag, 15 – 18 Uhr
	9. April 2014	3. April 2014
5. Mai 2014		8. Mai 2014
	11. Juni 2014	5. Juni 2014
7. Juli 2014		3. Juli 2014

Mietrechtsberatung

Der Mieterinnen- und Mieterverband Kanton St. Gallen führt in verschiedenen Regionen des Kantons Rechtsberatungen durch. Nachstehend finden Sie die Termine in unserer näheren Umgebung. Die Beratungen sind offen für alle Mieterinnen und Mieter, es ist keine Anmeldung nötig. Ratsuchende, welche nicht Mitglied des Verbandes sind, zahlen einen Unkostenbeitrag von 40 Franken pro Beratung. Für Mitglieder ist die Dienstleistung gratis.

Buchs, Schingasse 6, bei H. Rothenberger	
jeweils 1. Montag des Monats, 17 – 18 Uhr	
7. April 2014	5. Mai 2014
2. Juni 2014	7. Juli 2014



Buchtipps der Gemeindebibliothek Mels und Sargans

Liebe Bücherfreunde

Diesmal möchte die Bibliothek die Schweizer Autorin **Angelika Waldis** vorstellen:

Angelika Waldis, aufgewachsen in Luzern, studierte nach der Lehrerausbildung an der Uni Zürich Germanistik und Anglistik und wurde Journalistin. Zusammen mit Ehemann Otmar Bucher gründete sie die Jugendzeitschrift «Spick» und leitete das mehrfach ausgezeichnete Magazin bis Ende 1999. Im Jahr 2000 erhielt sie den Schweizer Jugendbuchpreis. Dann begann sie, für Erwachsene zu schreiben. Ihre Kurzgeschichten und Romane, u.a. bei Kein & Aber, wurden mehrfach ausgezeichnet. Angelika Waldis hat einen Sohn und eine Tochter sowie drei Enkelkinder und lebt in der Nähe von Zürich. Von Angelika Waldis ist im Europa Verlag Zürich der Erzählband «Züri Gschnätzlets» erschienen.

«Aufräumen»

Luisa hat beschlossen, aufzuräumen. Als Erstes muss Alfred weg. Alfred, das dunkle Kneiftier ihres Lebens. Auf der Reise zur Beseitigung Alfreds ziehen die berührenden Bilder ihres Lebens an ihr vorbei: der Schmerz um die beiden Töchter, die behinderte Maya und die unglückliche Miriam,



ihre geheime Liebe zu Silvan, die Zeiten des Glücks und die Zeiten der Wut. Ein eigenartiger Begleiter bringt ihre Reise durcheinander: der aus der psychiatrischen Klinik ausgebrochene Flack. Mit ihm erfährt die tüchtige Luisa zum ersten Mal die Lust am Unsinn und den Spass am Absurden. Leichtfüssig und vergnüglich kommt die Geschichte daher, sodass man beinahe überliest, wie abgrundtief traurig sie eigentlich ist. Das macht die Spannung aus bei Angelika Waldis, eine Spannung, die packt, weil sie subtil ist. Angelika Waldis legt hier ihr Meisterstück vor, ein Werk übers Altern, das wie eine Frischzellenkur wirkt.

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr

Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr

Im Weiteren finden Sie bei uns auch neue Kinder- und Jugendbücher, Belletristik, Sachbücher für Erwachsene sowie neue DVD und Hörbücher. Ihr Bibliotheksteam

HAT IHR HUND SIE GUT IM GRIFF?

Haben Sie ein Problem mit Ihrem Hund? Auch dann sind Sie bei uns genau richtig. Werden Sie wieder zu einer Einheit mit Ihrem Hund. Wir verfügen über fachkompetente Übungsleiter, welche Ihnen eine artgerechte Lösung aufzeigen, um das Problem mit Ihrem Hund zu lösen. Zögern Sie deshalb nicht und sprechen Sie mit uns. Wir zeigen Ihnen den Weg zur Problembewältigung auf und unterstützen Sie auch auf diesem Weg.

Möchten Sie mit Ihrem Hund eine Begleithundeprüfung (BH), eine Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde (VPG) oder eine internationale Prüfungsordnung (IPO) machen? Während der Hundesaison bieten wir jeden Dienstag und Donnerstag Kurse für die Vorbereitung einer solchen Prüfung an. Frei nach dem Motto «Fit und gesund durch Sport mit dem Hund» freuen wir uns auf Sie.

Kontakt:

Schweizerischer
Schäferhund-Club
OG Sarganserland
Titus Hilbi
Grofstrasse 15a
8890 Flums
081 733 10 40 oder
078 627 16 18



Digitales TV: Jetzt umsteigen!

Der Trend hin zum digitalen Fernsehen schreitet weiter voran. Rund 80 Prozent aller Schweizer TV-Zuschauer geniessen bereits die Vorteile des digitalen Fernsehens. Der Umstieg zum modernen TV-Erlebnis ist ganz einfach.

Digitales Kabelfernsehen bietet eine neue Form von TV-Entertainment. Es bietet im Vergleich zum analogen Fernsehen eine viel höhere Bild- und Tonqualität, eine Programmauswahl von über 140 frei empfangbaren TV-Sendern und massgeschneiderte Spartenpakete. Die neue HD-Technologie (hochauflösendes Fernsehen) liefert gestochen scharfe, detailgetreue Bilder ins heimische Wohnzimmer und das Angebot an HDTV-Programmen wird laufend erweitert.

Rii-Seez-Net, der Verbund der lokalen Kabelnetzbetreiber aus den Gebieten Rheintal, Werdenberg, Sarganserland und der Bündner Herr-

schaft, unterstützt den Trend zum digitalen TV-Erlebnis und baut das Angebot an digitalen Programmen kontinuierlich aus.

Angebot an Programmen wird reduziert

Das analoge Fernsehen hat seit der Einführung des digitalen TVs an Bedeutung und Nachfrage verloren. Aufgrund des rückläufigen Kundeninteresses und der Aufhebung der Verbreitungspflicht für analoges Fernsehen in der Schweiz und um in Zukunft noch mehr hochauflösende Programme anzubieten, reduziert Rii-Seez-Net ab 1. April 2014 das analoge Angebot um zwölf TV-Sender. Die entsprechenden Programme können alle mit Digital-TV ohne Mehrkosten, teils sogar in HD-Qualität empfangen werden.

Umstellung auf Digital-TV einfach

Für digitales Kabelfernsehen gibt es nicht nur gute Gründe, die Umstellung ist auch einfach. So bietet Rii-Seez-Net das volle digitale Grundangebot an, welches unverschlüsselt verbreitet wird. Kunden mit einem neueren TV-Gerät können deshalb sofort und ohne Zusatzgerät Digital-TV nutzen. Wer für die Umstellung auf Digital TV Unterstützung benötigt, kann sich direkt beim lokalen Kabelnetzunternehmen melden. Die Kontaktadressen sämtlicher Kabelnetzunternehmen des Rii-Seez-Net-Verbunds sind unter www.rii-seez-net.ch abrufbar.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels
Urban Ackermann, Leiter CATV/COM
Tel. 081 725 30 46
E-Mail: urban.ackermann@mels.ch
Websites: www.ewmels.ch, www.rii-seez-net.ch

April 2014

Sa 5.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Mels Comedy «Lapsus»	Altes Kino Mels
So 6.	09.30	IG Sport Events 9. Int. Pizol-Riesenslalom	Pizol
So 6.	09.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde Kurzgottesdienst, anschl. Filmvorführung «NAA BOOMI – Leben mit eigenem Land und Zukunft» (Brot für alle)	Evang.-ref. Kirche Sargans
Mi 9.	20.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Kirchbürgerversammlung	Pfarreiheim Mels
Sa 12.	20.00	Musikgesellschaft Konkordia Mels Jahreskonzert	Schulhaus Feldacker
So 13.	10.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde Palmsonntag, goldene Konfirmation, Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls, anschl. Apéro	Evang.-ref. Kirche Sargans
So 13.	10.15	Kath. Kirchgemeinde Mels Palmsonntag, Familiengottesdienst	Pfarrkirche Mels
Mi 16.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Bewegungstheater «Comart»	Altes Kino Mels
Do 17.	19.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde, ökumenische Gruppe «Schweigen und Hören», ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans
Fr 18.	10.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Karfreitag, Kreuzwegandacht (bei Schlechtwetter in Pfarrkirche Mels)	Lourdesgrotte Mels
Sa 19.	20.30	Kath. Kirchgemeinde Mels Osternachtliturgie	Pfarrkirche Mels
Sa 19.	23.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde und serb.-orth. Gemeinde Ökumenische Feier der Osternacht, Osterfeuer im Garten bei der Kirche, anschl. Ostermahl	Evang.-ref. Kirche Sargans
So 20.	10.15	Kath. Kirchgemeinde Mels Ostersonntag, Festgottesdienst	Pfarrkirche Mels
So 20.	19.00	Orchesterplausch Heiligkreuz Ostergottesdienst	Pfarrkirche Heiligkreuz
Fr 25.	09.00	Evang. Frauenverein Kleidertausch	Evang.-ref. Kirche Sargans
Fr 25.	16.00– 19.30	Schützenverein Mels 32. Nidbergschiessen	Schiessanlage Valeiris
Sa 26.		Samariterverein Mels Kleidersammlung	Mels Dorf
Sa 26.	09.00– 12.00	Schützenverein Mels 32. Nidbergschiessen	Schiessanlage Valeiris
Sa 26.	09.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Ministranten-Unihockey/Schulhaus Feldacker	Schulhaus Feldacker
Sa 26.	13.00	Trachtengruppe Weisstannen Heimatchmittag	Mehrzweckhalle Weisstannen
Sa 26.	20.00	Trachtengruppe Weisstannen Heimatabend	Mehrzweckhalle Weisstannen
Sa 26.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Konzert «Mich Gerber feat. Al Comet»	Altes Kino Mels
So 27.	09.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Weisser Sonntag, Erstkommunion	Pfarrkirche Mels

Samstag, 5. April, 20.15 Uhr

Lapsus (Comedy)

Eines ist klar: «(Ge)klaut» ist nur der Titel. Alles andere ist echt Lapsus. Also ein rasantes Spektakel, urkomisch, raffiniert, verspielt und fade-grad – ein Muss für Humorfreaks und ein Genuss für alle Menschen, die ihre Fröhlichkeit nicht gestohlen haben. Theo Hitzig und Bruno sind erstmals im Alten Kino zu Gast – und werden garantiert jedes Zwerchfell erschüttern.

www.lapsus.ch



Mittwoch, 16. April, 20.15 Uhr

Comart (Theater)

Die Abschlussklasse 2014 der Zürcher Bewegungsschauspielschule Comart ist auf Tournee. Sie gibt «The Freaky Family» zum Besten und «Am Anfang war das Huhn!». Ersteres ist eine cabaretsche Nummernrevue, Letzteres ein Evolutionsdrama. Die Besucher erwartet ein spannender Theaterabend mit sieben Nachwuchsschauspieler(inne)n.

www.comart.org



Veranstaltungskalender

Januar bis April 2014

Samstag, 26. April, 20.15 Uhr

Mich Gerber feat. Al Comet (Konzert)

Der Kontrabassist Mich Gerber ist ein Musiker von internationalem Ruf. 2013 ist eine spannende Formation entstanden: Mich Gerber, Al Comet von The Young Gods an der Sitar, Andi Pupato (Perkussion) und Wolfgang Zwiauer (Mandocello, Bass) spielen wunderbare Weltmusik zum Geniessen. Contemporary double bass music meets India – so nennt sich dieser Trip in höhere Sphären. www.michgerber.com



Donnerstag, 1. Mai, 20.15 Uhr

Freitag, 2. Mai, 20.15 Uhr

Samstag, 10. Mai, 20.15 Uhr

«Räuber. Schiller für uns» (Theater-Eigenproduktion)

Zwei Schwestern buhlen um die Gunst des Vaters. Charlotte möchte nach Hause zurückkehren, Franziska will die verhasste Schwester daran hindern. Es spielen die jungen Erwachsenen des hausinternen Theaterkurses. Regie: Lilian Meier. Ab 13 Jahren. Dauer: ca. 90 Minuten (mit Pause). www.alteskino.ch



Samstag, 3. Mai, 20.15 Uhr

Lili Pastis Passepartout (Konzert)

«Chasch mi gärn ha!» beinhaltet Lieder aus den Schweizer Alpen, italienische Canzoni, französische Chansons, Klezmer-Melodien und einen Hauch von Jazz. Lili Pastis Passepartout sind Cornelia Montani (Akkordeon, Gesang), Daniel Schneider (Klarinette, Saxofon, Gesang), Christoph Elsaesser (Kontrabass, Gesang). Regie: Joe Fenner. www.lilipastis.ch

So 27.	14.15	Männerchor Harmonie Mels Konzert	Pflegeheim Mels
Mi 30.	14.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde Kontaktplausch der Senioren	Evang.-ref. Kirche Sargans

Mai 2014

Do 1.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Theater «Räuber. Schiller für uns»	Altes Kino Mels
Fr 2.	16.00– 19.30	Schützenverein Mels 32. Nidbergschiessen	Schiessanlage Valeiris
Fr 2.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Theater «Räuber. Schiller für uns»	Altes Kino Mels
Sa 3.	09.00	Ziegenzuchtverein Mels 33. Frühjahres-Ziegenschau	Feuerwehrdepot am Bach, Mels
Sa 3.	09.00– 12.00	Schützenverein Mels 32. Nidbergschiessen	Schiessanlage Valeiris
Sa 3.	13.00	MOJAS, Jugendarbeit Mels-Sargans Action-Fun-Day	Oberstufenschulhaus Feldacker
Sa 3.	20.00	Trachtengruppe Weisstannen Heimatabend	Mehrzweckhalle Weisstannen
Sa 3.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Konzert «Lili Pastis Passepartout»	Altes Kino Mels
Mo 5.	19.30	Gemeinde Mels Bürgerversammlung	«Löwen»-Saal Mels
Di 6.	13.45	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels Offenes Singen	Pfarrheim Mels
Di 6.	20.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde «Warum rennen hier alle so?» Hans Durrer, Autor und Suchttherapeut, stellt sein neues Buch vor.	Evang.-ref. Kirche Sargans
Mi 7.		Samariterverein Mels Blutspenden	Pfarrheim Mels
Fr 9.	20.00	Schellnerklub Mels 20-Jahr-Jubiläum	Mehrzweckhalle Tiergarten
Sa 10.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Kleinkinderfeier	Pfarrkirche Mels
Sa 10.	18.00	Schellnerklub Mels 20-Jahr-Jubiläum	Mehrzweckhalle Tiergarten
Sa 10.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Theater «Räuber. Schiller für uns»	Altes Kino Mels
So 11.	10.15	Kath. Kirchgemeinde Mels Muttertag, Familiengottesdienst	Pfarrkirche Mels
So 11.	17.00	Musikgesellschaft Konkordia Mels Muttertagsständchen	Schulhaus Feldacker
Mi 14.	20.00	Hildegard-Freunde in Heiligkreuz Edelsteine – Heilsteine für den Alltag nach H. von Bingen	Pfarreisaal Mels
Do 15.		Samariterverein Mels Nothilfe bei Kleinkindern	Schulhaus Feldacker
Do 15.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Konzert «Bliss»	Altes Kino Mels
Fr 16.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Konzert «Bliss»	Altes Kino Mels
Sa 17.		Samariterverein Mels Nothilfe bei Kleinkindern	Schulhaus Feldacker

Veranstaltungskalender

Januar bis April 2014

Sa 17.	08.30–15.00	Schweizerischer Schäferhund-Club Rheinau-Military	Klubbütte der SC OG Sarganserland
Do 22.	19.00	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels Maiandacht (bei schlechtem Wetter in Pfarrkirche Mels)	Grotte Mels
Fr 23.	18.00–19.15	Schützenverein Weisstannen Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage Weisstannen
Fr 23.		Schützenverein Mels Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage Valeiris
Fr 23.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Konzert «Cantamos-Chor»	Altes Kino Mels
Sa 24.	15.00	Talgemeinschaft Weisstannen Einweihung Steinbock-Erlebnisweg Weisstannen und Dorffest	Weisstannen
Sa 24.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino Konzert «Cantamos-Chor»	Altes Kino Mels
So 25.	09.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde Gemeindegottesdienst, anschliessend Apéro	Evang.-ref. Kirche Sargans
Di 27.	19.30	Ökumenische Gruppe «Schweigen und Hören», ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans
Do 29.	09.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Christi Himmelfahrt, Flurprozession (bei trockener Witterung)	Pfarrkirche Mels
Fr 30.	18.00–19.15	Schützenverein Weisstannen Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage Weisstannen
Fr 30.		Schützenverein Mels Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage Valeiris
Sa 31.	13.00–15.00	Schützenverein Weisstannen Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage Weisstannen
Sa 31.		Schützenverein Mels Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage Valeiris
Sa 31.	12.00	Skiclub Graue Hörner 30. Melsler Dorflauf	Dorfplatz

Juni 2014

Di 3.	13.45	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels Offenes Singen	Pfarrheim Mels
Fr 6.		Samariterverein Mels Nothelferkurse	Schulhaus Feldacker
Sa 7.		Samariterverein Mels Nothelferkurse	Schulhaus Feldacker
So 8.	10.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde 1. Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Abendmahls, anschl. Apéro	Evang.-ref. Kirche Sargans
So 8.	10.15	Kath. Kirchgemeinde Mels Pfingsten, Festgottesdienst	Pfarrkirche Mels
Mo 9.	09.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Pfingstmontag, Familiengottesdienst, Bachprozession (bei guter Witterung)	Pfarrkirche Mels
Mo 9.	10.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde 2. Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Abendmahls, anschl. Apéro	Evang.-ref. Kirche Sargans
Fr 13. – So 15.		Open Air Weisstannen	Weisstannen

Donnerstag, 15. Mai, 20.15 Uhr

Freitag, 16. Mai, 20.15 Uhr

Bliss (Konzert)

Heute ist Premiere und hinter der Bühne warten fünf Sänger verzweifelt auf das Eintreffen ihres sechsten Mitglieds. Bliss zeigen in ihrem neuen A-cappella-Programm «Die Premiere» den komödiantisch inszenierten Rettungsversuch einer Konzertpremiere. www.bliss.ch



Freitag, 23. Mai, 20 Uhr

Samstag, 24. Mai, 20 Uhr

Cantamos (Konzert)

Das neue Programm des Chores präsentiert 50 Jahre Musikgeschichte. Ein Konzert im Zeichen von Rock, Pop, Reggae, Soul und Blues, begleitet von hervorragenden Gastmusikern. Ein herrlicher Abend für alle Musikfans. It's only rock'n'roll, but we like it! www.cantamos.ch



Veranstaltungskalender

Januar bis April 2014

Melser Dorflauf

Am Samstag, 31. Mai, findet der 30. Melser Dorflauf statt. Organisiert wird dieser Anlass vom Skiclub Graue Hörner. Das OK hat auch dieses Jahr wieder mit viel «Herzblut» einen Sportevent organisiert, der Ihre Teilnahme zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Machen auch Sie mit am Melser Dorflauf!

Weitere Informationen unter:

www.grauehoerner.ch



Open Air Weisstannen

Vom Freitag, 13. Juni bis Sonntag, 15. Juni, findet zum zweiten Mal der Kultevent im Zipf statt.



Freitag, 20. Juni, 19 Uhr

«Stirnaugen»

(Theater-Eigenproduktion)

Die Exitopsaner schauen auf die Erde hinunter, wohin sie gerne reisen würden, nur dürfen sie nicht. Die Königinhexe hilft ihnen, aber der Preis ist hoch... Es spielen die Kinder der hausinternen Theatergruppe der 9- bis 12-Jährigen. Regie: Lilian Meier. Ab 8 Jahren. Dauer ca. 45 Minuten, keine Pause.

www.alteskino.ch



Sa 14.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Firmung	Pfarrkirche Mels
So 15.	17.00	Orchesterplausch Heiligkreuz Sommerkonzert	Pfarreisaal Heiligkreuz
So 15.	19.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Kapellfest hl. Antonius	Kapelle Butz
Mo 16.	20.00	Kath. Arbeiterinnenverein Abendgebet mit Meditation	Dorfkapelle Mels
Mi 18.	19.00	Männerchor Harmonie Mels Konzert	Altersheim Mels
Fr 20.	19.00	Kulturvereinigung Altes Kino Theater «Stirnaugen»	Altes Kino Mels
Sa 21.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Kleinkinderfeier	Pfarrkirche Mels
So 22.	08.30	Kath. Kirchgemeinde Mels Fronleichnamspozession (bei trockener Witterung)	Pfarrkirche Mels
So 22.	09.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde 40. Sarganser Predigt, Gastprediger: Martin Keller, anschl. Apéro	Evang.-ref. Kirche Sargans
Di 24.	19.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde «Schweigen und Hören», ökumenische meditative Abendfeier	Evang.-ref. Kirche Sargans
Mi 25.	14.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde Kontaktplausch der Senioren, Grillplausch	Evang.-ref. Kirche Sargans
Do 26.	19.00	Musikgesellschaft Konkordia Mels Sommernachtsständchen der Jugendmusik	Schulhaus Dorf
Fr 27.	18.30	Kulturvereinigung Altes Kino Theater «Erdbeerfäscht» und «Rumpelstüchchen»	Altes Kino Mels
Fr 27.– So 29.	16.00	FC Mels Grümpi	Tiergarten
So 29.	09.30	Kath. Kirchgemeinde Mels Pfarrefest St. Peter und Paul	Pfarrkirche Mels

Juli 2014

Di 1.	08.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Gottesdienst zum Schulabschluss Dorf	Pfarrkirche Mels
Di 1.	13.45	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels Offenes Singen	Pfarreiheim Mels
Mi 2.	08.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Gottesdienst zum Schulabschluss Kleinfeld und Omag	Pfarrkirche Mels
Fr 4.– Sa 5.	20.00	Feuerwehrverein Heiligkreuz Wald- und Höhlenfest	Tiergartenhügel

Besuchen Sie auch unseren laufend aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet unter www.mels.ch in der Rubrik «Events».



Open Air Weisstannen zum Zweiten

13. bis 15. Juni 2014 – Zipf

Im Zusammenhang mit dem ersten Open-Air-Festival 2011 im Zipf in Weisstannen kamen und kommen den Besuchern zwei Sachen in den Sinn: grandiose Stimmung und Regen, strömender Regen.

Dunkle Wolken zogen übers Weisstannental, als vor drei Jahren das erste Open-Air-Festival stattfand. Doch liessen sich die Besucher nicht davon beirren, und sie strömten in Scharen zum Zipf. Der grosse Zuschaueraufmarsch, die ausgelassene und äusserst friedliche Stimmung haben die Macher dazu bewogen, diesen Event nochmals durchzuführen.



Die Besucher dürfen sich auf ein breites, abwechslungsreiches Programm freuen!

VORVERKAUF / EXTRAFahrTEN

Tickets können an folgenden Vorverkaufsstellen bezogen werden:

Raiffeisenbanken in Mels, Sargans, Wangs, Vilters. Restaurants: Gemli, Alpenhof, Mühle und Fischerstübli (Weisstannental), Pöstli, Café Kilian, Höfli-Pub, Gemli (Mels) und im Restaurant Plonserhof in Plons sowie bei allen OK-Mitgliedern.

Ticketpreise: Freitag Fr. 15.–
Samstag Fr. 40.–
Kombiticket Fr./Sa. Fr. 50.–

Freitag und Samstag verkehren Busse von und nach Weisstannen. Im Ticket (dem Chauffeur vorweisen) sind die Busfahrten inbegriffen. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Den genauen Fahrplan entnehmen Sie auf der Homepage:

www.openair-weisstannen.ch

Weisstannen macht aktiv mit

Zum grossen Erfolg vom 2011 trugen auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus Weisstannen und der Schwendi bei, sei dies im Vereinsverband oder als Privatpersonen. Auch das grosse Verständnis bei der Bevölkerung bewog das OK, das Open Air ein weiteres Mal durchzuführen.

Schlager, Rock und Bergtour

Den eigentlichen Festakt eröffnen am Freitag, 13. Juni, um 19.00 Uhr die Melser Schellner. Kurz danach beginnt das Speckjassturnier, der sogenannte «HangSAGG-Jass».

Musikalisch werden die Gäste den ganzen Abend von der Topband Tomaros begleitet. Ebenfalls am Freitag geben sich zwei einheimische Open-Air-Stargäste die Ehre. Stefan Roos aus Bad Ragaz wird wie bereits im 2011 auf der Zipf-Bühne stehen und die Fans begeistern. Zum ersten Mal am Open Air Weisstannen tritt die Melser Countrylegende Doris Ackermann zusammen mit ihren Bühnenpartnern Brent Mojer auf. Das Freitagsprogramm hat es in sich.

Der Samstag präsentiert sich bunt. Bei guter Witterung findet eine begleitete Hangsack-Bergtour statt. Elf Rock- und Bluesbands sowie die Böllni-Guggä heizen dem Publikum ein. Alle Künstler kommen aus der Region Heidiiland. Den Abschluss der samstägligen Rocknacht machen die Musiker von Flying Circus.

Kindertaxi und Eselreiten

Am Open Air 2014 werden tagsüber Extrafahrten mit dem «Open-Air-Kindertaxi» angeboten. Dabei können die Kinder Weisstannen und Umgebung geführt von zwei fachkundigen Schilter-Fahrern erkunden. Natürlich dürfen auch dieses Jahr die Esel von Barbara und René Müller nicht fehlen.

Gemütlicher Abschluss

Der Sonntag steht ganz im Zeichen eines gemütlichen, urchigen Open-Air-Abschlusses. Für den musikalischen Abschluss des Festes ist die Familienländerkapelle Bärgrugruess aus Tils besorgt. Zu ihren Klängen werden die vier Jass-Finalisten vom Freitag den Open Air-Jass-Champion 2014 erküren.

Open-Air-Programm

Freitag, 13. Juni 2014

19.00 Uhr Schellnerklub Mels

19.00 Uhr Beginn Speckjassturnier

Abendprogramm ab 20.00 Uhr

Tomaros-Band

Stefan Roos

Doris Ackermann & Brent Mojer

Samstag, 14. Juni 2014

06.00 Uhr Bergtour auf den Hangsack (anmeldepflichtig)

10.20 Uhr The Dendrits

11.40 Uhr Durscht

13.00 Uhr Splashing Pinguins

14.20 Uhr The Grow

15.40 Uhr Rock Ridge

17.00 Uhr The Pearlbreakers

18.20 Uhr Pykniker

19.40 Uhr Böllni-Guggä

20.30 Uhr Alfred u.d. Echo vom Hangsack

22.00 Uhr Andy Egert Blues Band

23.30 Uhr Flying Circus

Sonntag, 15. Juni 2014

10.30 Uhr Bärgrugruess

10.30 Uhr Final HangSAGG-Jass

16.00 Uhr Beginn Aufräumarbeiten

Alle Details erfahren Sie auf der Homepage:

www.openair-weisstannen.ch



Die Melserin Doris Ackermann und Brent Mojer verleihen dem Open Air einen internationalen Touch.

Danke für die tolle Unterstützung

Das Open-Air-OK 2014 möchte sich herzlich bedanken bei:

den Einwohnern von Weisstannen und Schwendi, den Behörden von Mels und Weisstannen, allen freiwilligen Helfern und Vereinen, allen mitwirkenden Bands, den Vorverkaufsstellen, Sponsoren und Gönnern und nicht zuletzt bei den aufgestellten Open-Air-Besuchern.



Ausgestellte Bauentscheide 1. Dezember 2013 bis 15. März 2014

- Hobi Tanja, Meilenstrasse 34, 8886 Mädris-Vermol / Abbruch Stall und Sanierung Dach, Holder
- Ackermann Jakob, Mädriserstrasse 90, 8886 Mädris-Vermol / Neubau Mutterkuhstall und Umnutzung zu Remise, Furtsch
- Grau Paul und Sabine, Gladbachstrasse 65, 8044 Zürich / Projektänderung zu Ersatzbau Ferienhaus, Schigg
- Ackermann Marco und Schenker Ackermann Helena, Militärstrasse 2a, 8889 Plons / Neubau Einfamilienhaus und separate Garage, St. Martin
- Hinder Andreas und Esther, Buchenweg 3, 8889 Plons / Erdwärmesondenbohrung und Erneuerung Heizung, Plons
- Good Ignaz und Rita, Untergasse 70, 8888 Heiligkreuz / Neubau Remise, Mittelheilighrüz
- Grun Marco, Im Tschirfinger 14, 8888 Heiligkreuz / Abbruch best. Balkon und Erstellung Wintergarten, Tschirfinger
- Rutishauser Weinkulturen AG, Dorfstrasse 40, 8596 Scherzingen / Einrichten Vinothek im Pizolpark (bereits ausgeführt), Amperdell
- Hiestand Martin und Anne-Kathrin, Optikweg 10, 8887 Mels / Umbau Einfamilienhaus, Chürschnen
- Z-Immo AG, Gonzenweg 1, 8887 Mels / Abbrüche diverser Gebäude und Neubau Überbauung Schmitten (20 Wohnungen), Platz/Gässli/Hueb
- Good Thomas, Butzerstrasse 109, 8887 Mels / Fotovoltaikanlage, Butz
- Schneider Matthias und Jasmin, Oberdörfli-strasse 32, 7326 Weisstannen / Umbau Einfamilienhaus, Undergass, Weisstannen
- Good Thomas und Doris, Blumenweg 9, 8887 Mels / Anbau Garage, Feldacker
- Tschirky-Hochuli Emil, Weisstannerstrasse 249, 7326 Weisstannen / Abbruch und Wiederaufbau Schopf, Gatter
- Pfiffner Philipp, Mädriserstrasse 88, 8886 Mädris-Vermol / Ersatzbau Jauchekasten, Güteli
- Curiger Immobilien AG, Oberfahrstrasse 4, 9434 Au / Projektänderung zu Neubau Mehrfamilienhaus (4 Wohnungen), Harzloch
- G.I.B. Gastro Immobilien Betriebe GmbH, Charlottengasse 1, 8887 Mels / Einbau Raucherraum, 1. OG Restaurant Schäfli
- Zettler Paul, Wältigasse 9, 8887 Mels / Erneuerung Sitzplatzüberdachung, Underdorf
- Politische Gemeinde Mels, Platz 2, 8887 Mels / Erstellung Kiesplatz, Am Bach

- Politische Gemeinde Mels, Platz 2, 8887 Mels / Einbau Aussentüre, Oberdorf
- Basanmay Ersin, Kirchstr.15, 8887 Mels/ Um-nutzung Sitzungszimmer in Raucherraum, Orange Pizzeria
- Good Magnus und Regina, Mädriserstrasse 35, 8887 Mels / Umbau Wohnhaus, Nidberg
- Alpkorporation Kloster, c/o Tschirky Emil, Weisstannerstrasse 249, 7326 Weisstannen / Abbruch Schweinestall und Käsekeller und Ersatzbau Stall, Chlosteralp
- Deutsch Marcel und Martina, Täliweg 81, 8887 Mels / Ersatzbau Wohnhaus, Talis
- Good Samuel und Wildhaber Belinda, Alte Stadtergasse 3a, 7320 Sargans / Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Kleinfeld
- Politische Gemeinde Mels, Platz 2, 8887 Mels / Stellen mobiles Salzsilo, Am Bach
- Politische Gemeinde Mels, Platz 2, 8887 Mels / Stellen mobiles Salzsilo, Obetweid
- Bernold Agnes und Karl, Kapellgasse 2, 8887 Mels / Erstellung Autogarage, Platz
- von Rotz Rico und Manuela, Fabrikstrasse 11, 8887 Mels / Anbau Vordach für Veloun-terstand, Steigs
- Thomann Adolf und Filomena, Tilserstrasse 15, 8887 Mels / Erstellen Hundezwinger, Plons

Die aktuellen Baugesuchsverfahren finden Sie u.a. auch auf unserer Homepage www.mels.ch unter der Rubrik «Neuigkeiten».

Beschäftigungslage von Dezember 2013 bis Februar 2014

Im Monat Februar sind die Stellensuchendenzahlen leicht gesunken, wie es um diese Zeit des Jahres zu erwarten ist. Der Rückgang verteilt sich auf viele Branchen, regional zeigen sich aber gewisse Unterschiede.

Ende Februar 2014 waren im Kanton St. Gallen 11'121 Personen bei einem RAV gemeldet (-184 oder -1,6 Prozent gegenüber Januar 2014). Davon waren 6'976 Personen arbeitslos, also sofort für eine Stelle verfügbar. Das sind 211 oder 2,9 Prozent weniger als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sinkt auf 4,1 Prozent, die Arbeitslosenquote auf 2,6 Prozent, also um jeweils 0,1 Prozentpunkte. Die gesamtschweizerische Stellensuchendenquote beträgt 4,8 Prozent, die Arbeitslosenquote 3,5 Prozent.

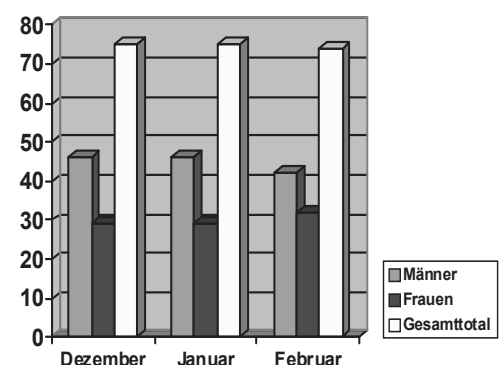
Entwicklung in den Regionen

Die Entwicklung zeigt sich in den Regionen in unterschiedlicher Ausprägung. In den eher städtisch geprägten Gebieten mit einem höheren Anteil an Dienstleistungsarbeitsplätzen sind Abnahmen zu verzeichnen, allen voran in der RAV-Region St. Gallen, Rapperswil-Jona und Oberuzwil. In den anderen Regionen sind die Zahlen praktisch gleich geblieben. In der Region Sargans beträgt die Zahl der Stellensuchenden 2'587 (-8).

Die Dienstleistungen der öffentlichen Arbeitsvermittlung der RAV stehen allen Arbeitnehmenden kostenlos zur Verfügung. Für die Gemeinde Mels ist dies das Regionale Arbeits-

vermittlungszentrum Sargans, Langgrabenweg, Postfach, 7320 Sargans, Tel. 058 229 82 68. Auf der Website des Amtes für Wirtschaft und Arbeit www.awa.sg.ch finden Sie weitere Informationen, Tipps und Hinweise zu Wirtschaft, Arbeit und Arbeitslosigkeit.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit präsentiert sich in Mels während den vergangenen Monaten wie folgt:





Melser genossen wundervolle Sportwoche

Bei wunderschönem Wetter und frühlingshaften Temperaturen fand in der letzten Februarwoche die traditionelle Sportwoche der Schule Mels statt. Zur Betreuung der mehr als 750 Kinder waren neben den Lehrkräften auch über 40 externe Leiterinnen und Leiter notwendig. Die meisten betreuten zusammen mit den Lehrkräften die rund 580 Kinder, welche Skifahren oder Snowboarden als Sportart gewählt hatten. 460 Kinder genossen die ausgezeichneten Pisten am Pizol. Insgesamt 28 Kinder machten ihre ersten

Snowboardversuche in Flumserberg und 52 zukünftige Skikanonen erlernten das Ski-ABC in Weisstannen. Einige Gruppen vergnügten sich zudem auf den Pisten in Flumserberg mit dem Ski.

Wintererlebnisse garantiert

Doch nicht nur auf Skiern und dem Snowboard konnte man den Winter geniessen. Ei-

nige Melserinnen und Melser machten sich auf Dario Colognas Spuren und versuchten sich in Flumserberg auf den schmalen Latten. Die Gruppe der Polysportiven erkundete das Gebiet des Melser Vorderbergs auf den Schneeschuhen oder war beim Eislaufen anzutreffen, während sich in der Unterstufe das Angebot «Sport & Spass» traditionell grosser Beliebtheit erfreute. Neben Wanderungen stand auch Schlitteln auf dem Programm. Mit dieser etwas anderen Schulwoche konnten die Melser Schülerinnen und Schüler ihren Bewegungsdrang ausleben, wie Gesamtleiter Rainer Sgier erklärte. Dabei standen nicht die sportlichen Leistungen im Vordergrund, sondern der Spass und das gemeinsame Bewegen in der Natur.



Skifahren am Pizol



Schnee macht Spass



Spass auf Ski in Flumserberg



Eislaufen beim Polysport

Langjährige Leiterinnen und Leiter geehrt

Die Sportwoche wäre ohne externe Leiterinnen wie beispielsweise Susanne Meli nicht möglich. Sie betreut seit Jahren die Kleinsten der Renngruppe. OK-Chef Rainer Sgier dankte beim traditionellen Einführungskurs am Freitagabend vor der Sportwoche einigen langjährigen Leiterinnen und Leitern. Sie erhielten ein kleines Präsent.

Es sind dies:

Benno Ackermann	Heiligkreuz
Mathias Ackermann	Mels
Reto Albrecht	Heiligkreuz
Regula Good	Heiligkreuz
Reinhard Gugg	Mels
Hanspeter Guntli	Mels
Fabienne Hardegger	Mels
Johann Kühne	Vasön
Matthias Kühne	Vasön
Severin Kühne	Vasön
Roland Künzli	Mels
Rolf Landolt	Mels
Susanne Meli	Mels
Peter Müller	Plons
Martin Nauer	St. Margrethenberg
Dieter Scherzinger	Mels
Josef Schumacher	Mels
Andreas Thomann	Bad Ragaz
Tatjana Willi	Heiligkreuz



Susanne Meli (links) ist eine von vielen langjährigen Leiterinnen und Leitern der Sportwoche.



Zucker als Unterrichtsthema



Im Vorfeld gestellte Fragen werden durch Experimente selbständig beantwortet.

In der Lernwerkstatt des RDZ (Regionales didaktisches Zentrum) in Sargans dreht sich noch bis zum 28. Mai 2014 alles um das Thema Zucker. Mit dem Pilotprojekt «RDZ goes extern» kommen die passenden Posten zum Thema Zucker sogar zu den Klassen ins Schulzimmer, und das mit grossem Erfolg. Auch in Mels profitierten mehrere Klassen von diesem Angebot. Die 2. Klassen nutzten das breite Angebot im RDZ. Die Kindergärten erhielten Besuch von Frau P. Frauchiger, Lernberaterin im RDZ.

Ein zuckersüßer Morgen

«Mmh, das isch fein!» – «Brrr, das hani nid gärä!»: So tönte es aus dem Stüblikreis im Kindergarten. Schälchen mit verschiedenen Pulvern gingen von Kind zu Kind. Von jedem Pulver durfte mit einem kleinen Löffel probiert werden: Mehl, Puderzucker, Maizena, Kristallzucker, Salz und Rohrzucker. Die Kinder rätselten: In welchen Schälchen war da Zucker drin? Nach dem gemeinsamen Einstieg im Kreis wur-

den die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt. An verschiedenen Posten durfte nun getüftelt, experimentiert und degustiert werden.

Die Kinder erfuhren, dass Zucker aus Zuckerrohr oder aus Zuckerrüben hergestellt werden kann. Sie lernten Kristallzucker, Rohrzucker, Rohr Zucker und Vollrohrzucker kennen. Verschieden starke Zuckerlösungen mussten nach süss, süsser, am süssesten sortiert werden. Weiter versuchten die Kindergärtler herauszufinden, welche Lebensmittel süss schmecken, welche salzig, sauer oder gar bitter.

Ein Posten befasste sich mit den Eigenschaften von Zucker. Die Kinder stellten fest, dass sich ein Würfelzucker in heissem Wasser schneller auflöst als in kaltem. Was passiert aber mit Zucker, wenn er erhitzt wird? Die Mädchen und Buben staunten, dass aus den weissen Zuckerkristallen durch die Hitze eine klebrige, hellbraune Masse entstand. Dieser Karamellmasse fügten die Kinder Mandeln bei und rührten kräftig. Wer nun Lust hatte, durfte von den karamellisierten Mandeln naschen. So süss! Danke, Frau Frauchiger, für diesen interessanten, zuckersüßen Morgen.

Forschen im RDZ Sargans

Die jungen Forscherinnen und Forscher der 2. Klasse von Doris Zanettin und der 2. Einführungs Klasse von Elsbeth und Cäsar Gattlen besuchten das RDZ. Durch diverse Experimente und mithilfe unterschiedlichster Anschauungsmaterialien versuchten sie selbstständig die Fragen zum Zucker zu beantworten, die sie sich im Vorfeld gestellt hatten. Dabei gingen sie mit viel Freude, Motivation und Forscherdrang zu Werke.



In welchen Schälchen war wohl Zucker drin?



An verschiedenen Posten durfte getüftelt, experimentiert und degustiert werden.



Winterlandschaft genossen

Die Lehrerschaft des OZ Feldacker verbrachte anfangs Februar einen Mittwochnachmittag gemeinsam auf einer Schneeschuhtour. Von Vermol führte die Wanderung zum Berghotel Schönhalde, wo ein gemeinsames Nachtessen

genossen wurde. Anschliessend ging es mit der nostalgischen Gondelbahn nach Flums zurück. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen dieses Wintererlebnis. Wie schön ist doch unsere nähere Umgebung, gerade auch im Winter.



Rast auf Schwarzenberg: Die Melsener Oberstufen-Lehrkräfte genossen die Sonne und den Schnee.



Pulverschnee und Ausblick: Nachdem es am Morgen noch leicht geschneit hatte, genossen die Melsener einen Prachtstag.

Frühjahrsball im OZ Feldacker

Bereits zum zweiten Mal fand dieses Jahr im Oberstufenzentrum der Schülerball zum Frühlingsanfang statt. Die MOJAS organisierte diesen feierlichen Anlass zusammen mit Schülerinnen und Schülern. Beim Betreten des Schulhauses durften die Ballteilnehmerinnen und



Posieren für den Fotografen.



Zufriedener Chef: Schulleiter Edi Scherrer freut sich über den gelungenen Anlass.

-teilnehmer über den roten Teppich schreiten und den Abend mit einem alkoholfreien Drink zum Apéro beginnen. Derweil diente die Aula als Dancefloor und später als Bühne für die Gesangseinlagen der schuleigenen Nachwuchstalente. Natürlich wurden auch die Ballkönigin und der Ballkönig gesucht und in Tanja Schlegel und Jan Ackermann auch gefunden. Schulleiter Edi Scherrer als Gastgeber war begeistert: «Der



Wie die Stars: Der Ball wurde über den roten Teppich betreten.

Ball ist einfach toll.» Auch bei den Jugendlichen kam dieser Anlass ausgezeichnet an, einige hatten sich schon seit Wochen darauf gefreut und vorbereitet.



Abwasserverband Seez

**Politische Gemeinden Flums, Mels, Quarten und
Walenstadt**

Abwasserreinigungsanlage «ARA Seez» in Flums

Einladung zur Einweihungsfeier und Tag der offenen Tür am Samstag, 14. Juni 2014

Die umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten der ARA Seez in Flums werden demnächst abgeschlossen. Gerne laden wir die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein. Es werden auch Führungen durch die ARA angeboten.

Programm

- 10.00 - 16.00 Uhr Tag der offenen Tür mit Führungen durch die ARA für die Bevölkerung; es wird eine Festwirtschaft betrieben
- 14.00 Uhr Offizieller Einweihungsakt durch Regierungsrat Willi Haag und Orientierungen durch die Projektleitung, Ingenieurbüro TBF + Partner AG, Zürich
- Musikalische Umrahmung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abwasserverband Seez

**Politische Gemeinden Flums, Mels, Quarten
und Walenstadt**

Obligatorische Bundesübungen 2014 in der Schiessanlage Valeiris

Die Daten der Schiessübungen von Mai bis August 2014 können sie auf unserer Homepage entnehmen.

www.mels.ch

 **tuffli partner**

Ingenieure und Berater

Bau, Umweltschutz, Ökologie

Urs Haslebacher, Geschäftsleiter

Tuffli & Partner AG

Bahnhofstrasse 8 | CH-8887 Mels

Tel. +41 (0)81 723 71 77 | Fax +41 (0)81 723 77 65

www.tuffli-partner.ch | mels@tuffli-partner.ch



Otto Gass

coiffure
gass

Sarganserstrasse 6 • 8887 Mels

Telefon 081 723 34 88

Bodenbeläge, Parkett Vorhänge, Polsterei

*Für Wohnideen ...
Ihr Fachgeschäft*

Bärtsch & Söhne AG



Grofstrasse 36, 8887 Mels
www.baertsch-soehne.ch

Tel 081 723 48 15
Fax 081 723 33 72

Carrosserie Autospritzwerk Kesseli AG



Omagstrasse 1, 8887 Mels, Telefon 081 723 48 33
Telefax 081 723 49 15, Natel 079 350 40 23
carrosserie-kesseli@bluewin.ch

Ihr Fachbetrieb für:

- Unfallreparaturen, Fahrzeug- und Industrielackierungen
- Scheibenersatz und -reparaturen
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Autokosmetik, Scheiben tönen, Fahrzeugbeschriftungen
- Ersatzauto
- Versicherungsmanagement

VSCI // // // Ihr Fachbetrieb

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Buchhaltungen / Steuerberatungen / Gründungen / Umstrukturierungen
Revisionen / Sonderprüfungen / Testamente / Erbteilungen
Immobilienverkäufe / -verwaltungen / -schätzungen

Rufen Sie uns an –
auf unsere fachkundige
Unterstützung
können Sie zählen!



EBERLE & PARTNER

IMMOBILIEN- UND VERWALTUNGS-AG

TREUHAND UND REVISION AG

GRÖDFSTRASSE 34 TEL. 081 720 40 60
8887 MELS WWW.EBERLE-TREUHAND.CH

TREUHAND@KAMMER



Ihr Partner für alles Elektrische.

Staatsstrasse 64, 8888 Heiligkreuz, Tel. 081 723 72 02

**FÜR SAND, RASEN
UND HARTBELAG.**



SUBARU XV 4x4.

**MOUNTAIN
SPORT**

JETZT: SONDERSERIE
MOUNTAINSPORT.

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

SUBARU
Confidence in Motion



Plonserfeldstrasse 8887 Mels

Telefon 081 723 19 29

Fax 081 723 21 56

Vogler Philipp 079 420 73 82

Garage Wälti AG

Zeughausstrasse 2 · 8887 Mels

www.garage-waelti.ch

081 723 16 18

Schule Mels

JAHRESPROGRAMM UND FERIENPLAN 2014-2017

Frühlingsferien	Sa	05.04.2014	–	Mo	21.04.2014
Auffahrtsbrücke	Do	29.05.2014	–	So	01.06.2014
Sommerferien	Sa	05.07.2014	–	So	10.08.2014

BEGINN DES SCHULJAHRES	MO	11.08.2014			
Bartholomäusmarkt	Do	28.08.2014			
Herbstferien	Sa	27.09.2014	–	So	19.10.2014
Elternbesuchstag	Fr	14.11.2014			
Weihnachtsferien	Sa	20.12.2014	–	So	04.01.2015
Zeugnisabgabe	Fr	30.01.2015			
Sportwoche	Mo	09.02.2015	–	Fr	13.02.2015
Winterferien	Sa	14.02.2015	–	So	22.02.2015
Skilager		Datum noch unbestimmt			
Frühlingsferien	Fr	03.04.2015	–	So	19.04.2015
Auffahrtsbrücke	Do	14.05.2015	–	So	17.05.2015
Sommerferien	Sa	04.07.2015	–	So	09.08.2015

BEGINN DES SCHULJAHRES	MO	10.08.2015			
Bartholomäusmarkt	Do	27.08.2015			
Herbstferien	Sa	26.09.2015	–	So	18.10.2015
Elternbesuchstag	Fr	13.11.2015			
Weihnachtsferien	Sa	19.12.2015	–	So	03.01.2016
Zeugnisabgabe	Fr	29.01.2016			
Sportwoche	Mo	01.02.2016	–	Fr	05.02.2016
Winterferien	Sa	06.02.2016	–	So	14.02.2016
Skilager		Datum noch unbestimmt			
Frühlingsferien	Sa	09.04.2016	–	So	24.04.2016
Auffahrtsbrücke	Do	05.05.2016	–	So	08.05.2016
Sommerferien	Sa	09.07.2016	–	So	14.08.2016

BEGINN DES SCHULJAHRES	MO	15.08.2016			
Bartholomäusmarkt	Do	25.08.2016			
Herbstferien	Sa	01.10.2016	–	So	23.10.2016
Elternbesuchstag	Fr	18.11.2016			
Weihnachtsferien	Sa	24.12.2016	–	So	08.01.2017
Zeugnisabgabe	Fr	27.01.2017			
Sportwoche	Mo	20.02.2017	–	Fr	24.02.2017
Winterferien	Sa	25.02.2017	–	So	05.03.2017
Frühlingsferien	Sa.	08.04.2017	–	So	23.04.2017
Auffahrtsbrücke	Do.	25.05.2017	–	So	28.05.2017
Sommerferien	Sa.	08.07.2017	–	So	13.08.2017

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Mels

Redaktion/Inserate

Stefan Bertsch, Roland Kohler,
Kevin Mollet, Marina Walser
Gemeinderatskanzlei Mels
Telefon 081 725 30 30
Fax 081 725 30 70

gemeindevverwaltung@mels.ch / www.mels.ch

**Verlangen Sie unsere ausführliche Inseratedokumentation!**